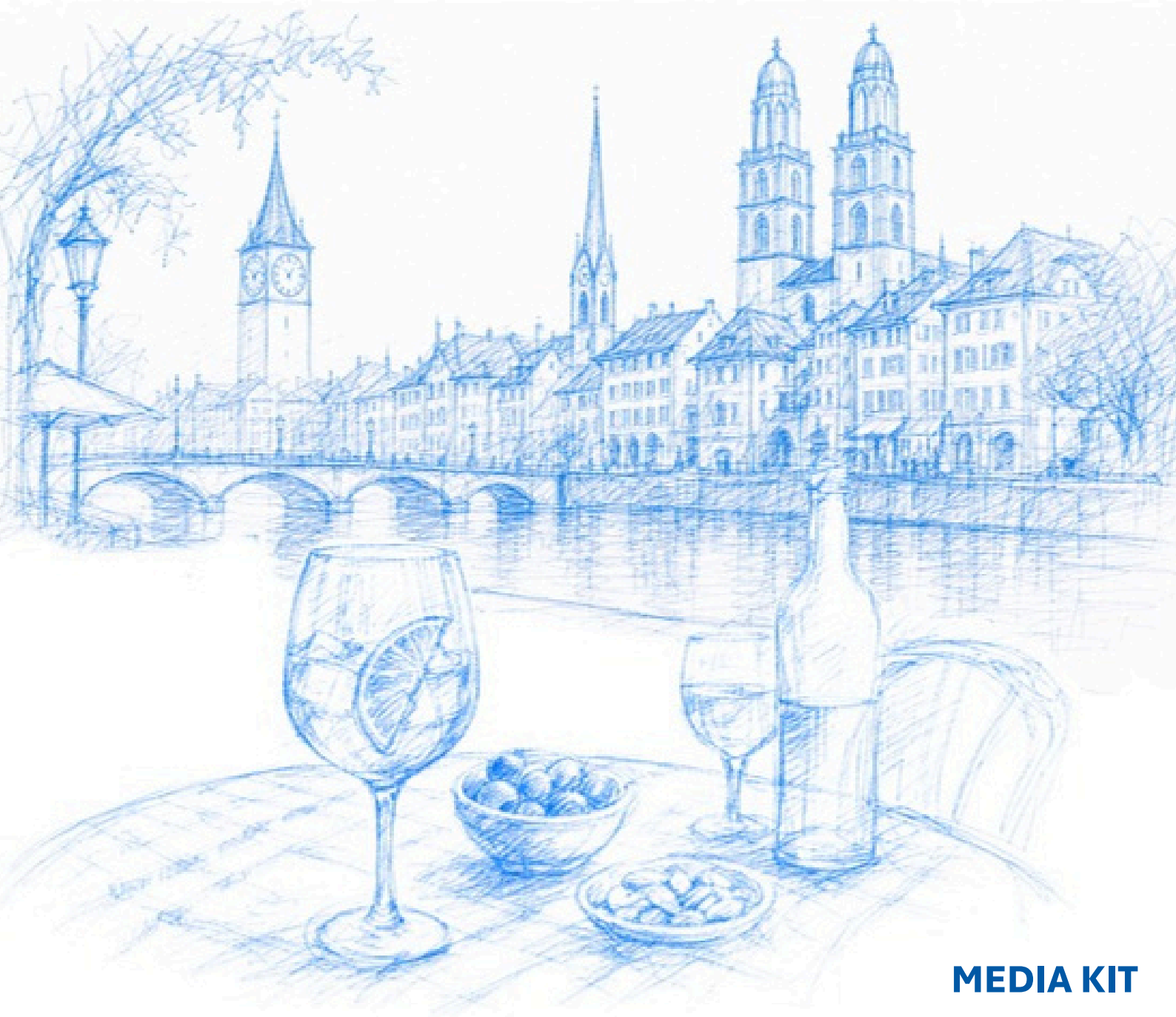
WILLKOMMEN ZUM APERITIVO ITALIANO



MEDIA KIT

ZÜRICH
20. OKTOBER 2026

INDEX

01. Einleitende Worte von ENIT - CEO Ivana Jelinic

02. Tourismus in Italien

03. Italien: Gebiete und Infrastruktur

04. Die Regionen Italiens

01

Einleitende Worte von ENIT - CEO Ivana Jelinic



Italien und die Schweiz sind nicht nur geografisch benachbarte Länder, sondern weisen auch landschaftlich viele Gemeinsamkeiten auf. Sie teilen sich wichtige Gebirgsketten entlang ihrer Grenze sowie charakteristische Landschaftsbilder, wie etwa die Alpenseen.

Gebiete, die in mancher Hinsicht ähnlich erscheinen mögen und Erlebnisse bieten, bei denen Natur, Kultur, Sport, Wellness sowie Wein und Gastronomie im Mittelpunkt stehen, zugleich aber ihre eigene, unverwechselbare Identität bewahren. Gerade diese Kombination aus gemeinsamen Elementen und lokalen Besonderheiten macht die touristische Beziehung zwischen den beiden Ländern so interessant und fördert die Entdeckung unterschiedlicher Destinationen und Traditionen, auch jenseits der bekannten Reiseziele.

Im Jahr 2025 stieg die Zahl der Schweizer Touristen in Italien um fast 12 %, was die Attraktivität des Reiseziels bestätigt. Dabei handelt es sich jedoch nicht nur um einen grenznahen Tourismus, der von der geografischen Nähe und der guten Erreichbarkeit der Orte profitiert. Zwar verzeichnen die unmittelbar angrenzenden Regionen wie die Lombardei die meisten Ankünfte, doch das stärkste prozentuale Wachstum weisen einige Regionen Mittel- und Süditaliens auf, darunter Kalabrien, Latium, Sardinien und Sizilien.

Diese Entwicklung zeigt, wie breit gefächert und vielfältig das touristische Angebot ist, für das sich Schweizer Reisende interessieren. Laut Erhebungen des Studienbüros von ENIT S.p.A. zählen insbesondere der Wunsch, italienische Kunst- und Kulturstädte zu besuchen und den italienischen Lebensstil zu erleben, zu den wichtigsten Reisemotiven der Schweizer Gäste.

Italien ist also deshalb beliebt, weil es die Möglichkeit bietet, unterschiedliche Erlebnisse zu genießen - von Kunststädten zu kleinen historischen Dörfern, von der Bergwelt über die Küsten hin zu ländlichen Landschaften, aber auch weniger bekannte Reiseziele, an denen die Reise Gelegenheit wird, die Traditionen und lokalen Gemeinschaften kennenzulernen.

Die Herausforderung für unser Land besteht darin, diesen unschätzbaren Reichtum auch 2027 zur Geltung zu bringen und dabei die verschiedenen Reiseideen und ihre vielfältigen Ausprägungen in den einzelnen Destinationen zu bewerben. Diese Veranstaltung ist für uns daher Gelegenheit, unsere Beziehung zum Schweizer Markt zu festigen und das Wissen über Italien, seine vielfältigen Identitäten und die Erlebnisse, die jede Region zu bieten hat, zu vertiefen.

Ivana Jelinic

CEO ENIT S.p.A.

02

Tourismus in Italien

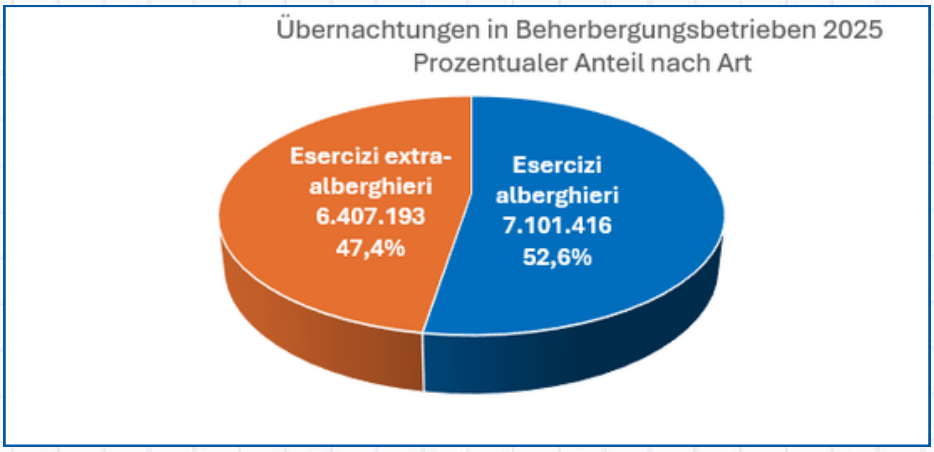
Ankünfte und Übernachtungen von Schweizer Gästen in italienischen Beherbergungsbetrieben

Das Jahr 2025 bestätigt einen weiteren Anstieg der Nachfrage nach Reisen aus der Schweiz nach Italien. Die Ankünfte in Beherbergungsbetrieben, rund 3,9 Millionen, verzeichnen einen Anstieg von +11,7 %, und die Übernachtungen, über 13,5 Millionen, steigen im Vergleich zu 2024 um +12,0 %.

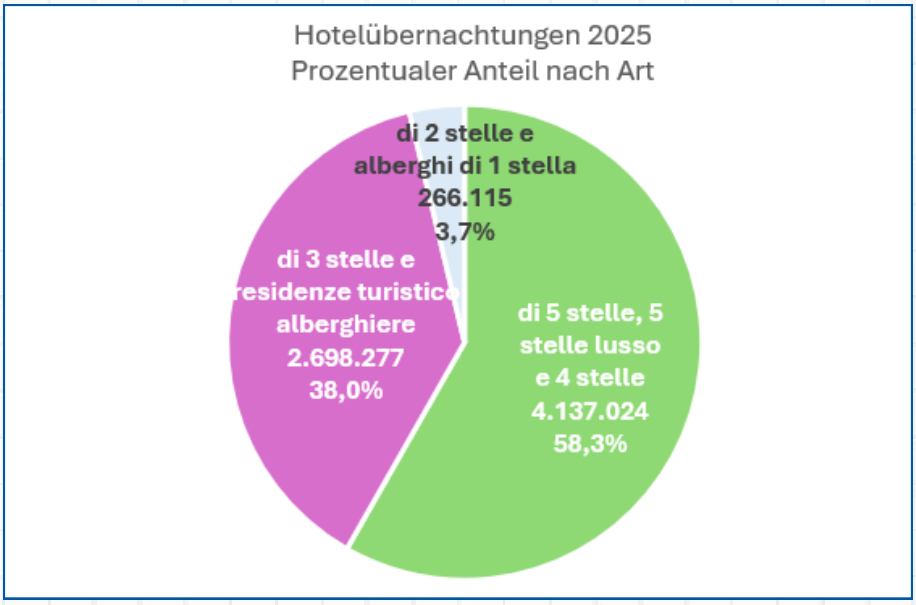
Schweiz – Tourismusbewegungen in italienischen Beherbergungsbetrieben

2024		2025		Var. % 2025/2024	
Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen
3.488.567	12.065.417	3.895.814	13.508.609	11,70%	12,00%

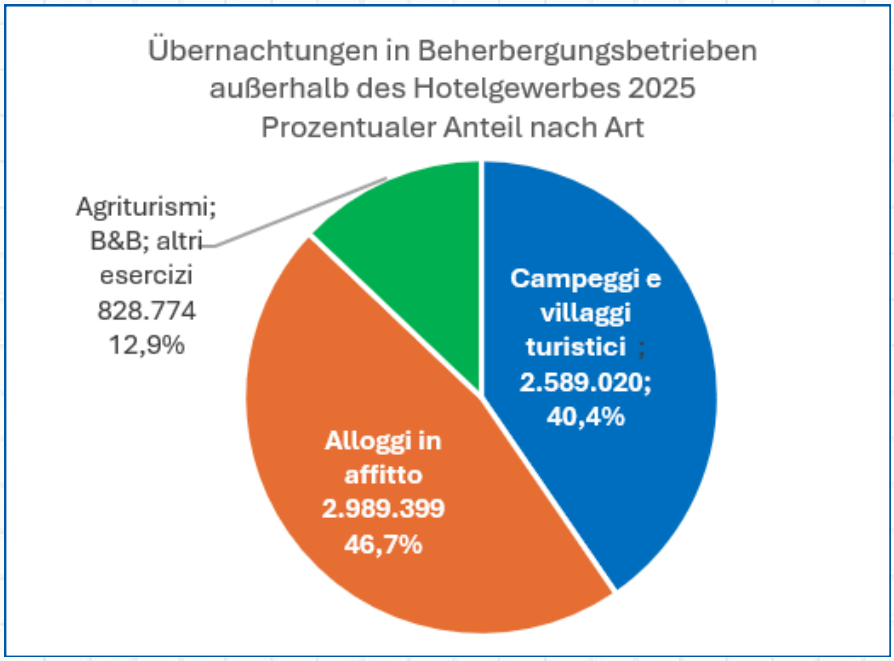
Insgesamt entfallen im Jahr 2025 52,6 % der Übernachtungen von Schweizer Touristen in Italien auf die Hotellerie , ein Anteil, der in etwa dem der nicht-hotelierischen Unterkünfte (47,4 %) entspricht. Letztere verzeichnen jedoch im Vergleich zu 2024 einen deutlichen Anstieg um +26,2 %, während bei den Hotels ein geringerer Anstieg um +1,6 % zu verzeichnen ist.



Im Hotelsektor sind die am häufigsten genutzten Kategorien die 5-Sterne-, 5-Sterne-Luxus- und 4-Sterne-Hotels mit über 4,1 Millionen Übernachtungen, was einem Anteil von 58,3 % an den gesamten Hotelübernachtungen entspricht. Es folgen die 3-Sterne-Hotels und die Ferienwohnungen, die zusammen 38,0 % des Gesamtanteils ausmachen, während die 1- und 2-Sterne-Kategorien bei 3,7 % liegen.



Unter den Beherbergungsbetrieben außerhalb des Hotelsektors stehen Mietunterkünfte (zu denen ab 2025 sowohl gewerblich als auch nicht gewerblich geführte Unterkünfte zählen) mit einem Anteil von 46,7 % an den Übernachtungen an erster Stelle. Es folgen Campingplätze und Ferienanlagen mit einem Anteil von 40,4 %, während Agriturismi (8,0 %), B&Bs (1,9 %) und sonstige ergänzende Unterkünfte (3,0 %) die restlichen 12,9 % ausmachen.



Quelle: Forschungsabteilung der ENIT auf der Grundlage von Istat-Daten

Im Jahr 2025 sind die Regionen mit den meisten Übernachtungen Trentino-Südtirol mit über 1,9 Millionen (+3,2 % gegenüber 2024), Venetien mit rund 1,9 Millionen (-0,8 %), Toskana mit 1,8 Millionen (+9,8 %), Lombardei mit fast 1,6 Millionen (+24,6 %) und Emilia-Romagna mit über 1 Million (+5,9 %). Insgesamt entfällt auf diese fünf Regionen mit 61,0 % im Jahr 2025 ein erheblicher Anteil der Gesamtübernachtungen.

Bei den übrigen Reisezielen wurden die stärksten Zuwächse– wiederum gemessen an den Übernachtungen – in Sizilien (+40,5 %), Latium (+27,3 %), Sardinien (+35,9 %) und Kalabrien (+34,4 %) registriert.

Die Analyse der Tourismusströme aus der Schweiz zeigt eine klare Aufteilung zwischen grenznahem Tourismus, großen Anziehungspunkten und Reisezielen mit ausgeprägtem Bade- und Bergtourismus, wobei die Auswirkungen auf das Besucheraufkommen sehr unterschiedlich ausfallen.

Die Lombardei, eine Grenzregion, verzeichnet den größten Anteil an Ankünften (über 722.000; 18,5 %), wobei die Aufenthaltsdauer jedoch bei 2,2 Nächten liegt, was wahrscheinlich auf Geschäftsreisen, Einkaufstouren oder Wochenendausflüge an den See zurückzuführen ist. Eine ähnliche Nahtourismusentwicklung lässt sich im Piemont beobachten, wo die Zahl der Übernachtungen 900.000 übersteigt und die durchschnittliche Aufenthaltsdauer bei 2,3 Nächten liegt.

Eine teilweise Ausnahme bildet Ligurien, das zwar zum Nahtourismusgebiet gehört, jedoch geringere Besucherzahlen als die beiden anderen Regionen verzeichnet (über 800.000 Übernachtungen), dafür aber eine längere durchschnittliche Aufenthaltsdauer von 3,2 Nächten aufweist. Im Gegensatz dazu gelingt es Venetien, Trentino-Südtirol und Toskana, hohe Besucherzahlen mit einer langen durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von mehr als vier Nächten zu verbinden.

Wenn man die Mittel- und Süditalien betrachtet, fallen vor allem Latium und Kampanien mit jeweils durchschnittlich 4 Übernachtungen ins Auge, was die Attraktivität beider Regionen sowohl hinsichtlich ihrer städtischen Aspekte als auch ihrer historisch-kulturellen, künstlerischen und landschaftlichen Besonderheiten unterstreicht.

Weitere Regionen der südlichen Halbinseln wie Apulien (3,7 Übernachtungen) und Sizilien (3,4) verzeichnen jeweils fast 500.000 Übernachtungen, während Reiseziele wie Abruzzen (5,0), Kalabrien (4,8) und Sardinien (4,7) mit geringerer Übernachtungszahlen höhere Durchschnittsaufenthalte aufweisen, ergänzt durch Regionen Mittelitaliens wie die Marken (3,7 Übernachtungen).

Regionen	Dynamik	Mengen und prozentuale Anteile	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
Lombardei, Piemont	Nahtourismus und Kurzaufenthalte *(Geschäftsreisen, Shopping an den Seen, Wochenenden)*	Lombardei (18,5 % der Ankünfte, 1,6 Millionen Übernachtungen); Piemont (>900.000 Übernachtungen)	2,2 - 2,3 Nächte
Ligurien	Nahtourismus *(Meer)*	Über 800.000 Übernachtungen	3,2 Nächte
Trentino-Südtirol, Venetien, Toskana	Große Anziehungspunkte *(Berge, große Seen, Kunst)*	Jeweils 1,7 bis über 1,9 Millionen Übernachtungen. Auf sie entfallen 41,6 % des nationalen Gesamtwerts	Hoch > 4 Nächte
Latium, Kampanien	Kulturtourismus, Städtetourismus	Mittlere Besucherzahlen: etwa 484.000 und 252.000 Übernachtungen	3,9-4,0 Nächte
Abruzzen, Kalabrien, Sardinien, Apulien, Marken, Sizilien	Meer, Inseln und ortsfester Tourismus	Abruzzen, Kalabrien und Sardinien weisen die höchsten Quoten an ortsfestem Tourismus auf. Sizilien und Apulien: rund 500.000 Übernachtungen. Marken mit etwas mehr als 163.000	Hoch 5,0 - 4,8 - 4,7 - 3,7 - 3,7 - 3,4 Nächte

Quelle: Forschungsabteilung der ENIT auf der Grundlage von Istat-Daten

Die Tourismusausgaben von Schweizer Reisenden in Italien

Das erste Halbjahr 2026 bestätigt einen positiven Trend für den Schweizer Markt in Italien: Die Zahl der Reisenden stieg um +1,1 %, die Übernachtungen um +11,1 % und die Ausgaben um +4,9 % im Vergleich zum Zeitraum Januar bis Juni des Vorjahres. (Quelle: Forschungsabteilung der ENIT auf der Grundlage von Daten der Banca d'Italia – vorläufige Zahlen 2026)

Die wirtschaftliche Analyse der Reisen von Schweizer Touristen nach Italien im Jahr 2025 ergibt einen Gesamtwert von über 1,7 Milliarden Euro, der vor allem durch Urlaubsreisen und Reiseziele in Norditalien getrieben wird, wobei die Alpenregionen und Grenzregionen wie die Lombardei und das Piemont einen großen Anteil ausmachen.

Die Analyse der Reisemotive zeigt, dass der Punkt „Urlaub, Freizeit" den wichtigsten wirtschaftlichen Motor des Schweizer Tourismus in Italien darstellt, da er allein 800 Millionen Euro – das sind 45,9 % der Gesamtausgaben – ausmacht und fast 60 % der gesamten Übernachtungen generiert. An zweiter Stelle stehen, gemessen an der wirtschaftlichen Bedeutung, Einkäufe und Shopping mit 283 Millionen Euro (16,3 %) sowie Besuche bei Verwandten und der Familie mit 185 Millionen Euro (10,6 %).

Wichtigste wirtschaftliche Faktoren und Reisemotive

• Urlaub und Freizeit: 800 Millionen Euro – 45,9 % der Gesamtausgaben und etwa 60 % der Übernachtungen.
• Shopping und Einkäufe: 283 Millionen Euro (16,3 %).
• Besuche bei Verwandten und der Familie: 185 Millionen Euro (10,6%).
Quelle: Forschungsabteilung der ENIT auf der Grundlage von Daten der Banca d'Italia

Im Einzelnen konzentrieren sich die Urlaubsausgaben auf zwei Haupttourismusprodukte: den Kulturtourismus und den Tourismus in Kunststädten, mit 279 Millionen Euro, was allein 34,8 % des Urlaubssektors und 16,0 % des Gesamtvolumens entspricht, sowie den Bade- und Meerestourismus, der mit 265 Millionen Euro (33,2 %) gleichzeitig das größte Übernachtungsvolumen verzeichnet (über 2 Millionen Übernachtungen).

Die Struktur der Schweizer Nachfrage wird durch Ferien in den Bergen (110 Millionen, 13,8 %), Ferien am See (81 Millionen, 10,1 %) sowie das Segment Natururlaub/Agrotourismus (47 Millionen, 5,9 %) vervollständigt.

Urlaubsarten

·Kultur/Kunststädte: 279 Millionen Euro (34,8 % der Urlaubsausgaben; 16,0 % der Gesamtausgaben).
·Am Meer: 265 Millionen Euro (33,2 %; 15,2 %).
·In den Bergen: 110 Millionen Euro (13,8%; 6,3%).
·Am See: 81 Millionen Euro (10,1%; 4,6%).
·Natur/Urlaub auf dem Bauernhof: 47 Millionen Euro (5,9%; 2,7%).
Quelle: Forschungsabteilung der ENIT auf der Grundlage von Daten der Banca d'Italia

Die Lombardei bleibt gemessen am erwirtschafteten Umsatz das führende Reiseziel und macht im Jahr 2025 mit 522 Millionen Euro über 30 % der gesamten Schweizer Ausgaben auf nationaler Ebene aus.

Besonders hervorzuheben ist die Entwicklung im Piemont, wo die Ausgaben der Schweizer Reisenden von 49 im Jahr 2024 auf 245 Millionen Euro im Jahr 2025 stiegen und damit 14 % des Gesamtvolumens ausmachen, während im zentralen und südlichen Italien sowie auf den Inseln, insbesondere Sardinien (132 Millionen, 7,6 %), Latium (94 Millionen, 5,4 %), Apulien (89 Millionen, 5,1 %), Sizilien (86 Millionen, 4,9 %) und Kampanien (79 Millionen, 4,6 %) hervorstechen.

Unter den alpinen Reisezielen an der Grenze ist zudem ein Wachstum im Aostatal zu verzeichnen, das 83 Millionen Euro erreicht, was 4,7 % des Gesamtvolumens entspricht.

Wichtigste Reiseziele für Tourismusausgaben

·Lombardei: 522 Millionen Euro (Hauptzielgebiet – über 30 % der Ausgaben).
·Piemont: 245 Millionen Euro (14%).
·Sardinien: 132 Millionen Euro (7,6%).
·Latium: 94 Millionen Euro (5,4%).
Quelle: Forschungsabteilung der ENIT auf der Grundlage von Daten der Banca d'Italia

Die Anreise auf der Straße stellt mit 945 Millionen Euro – das sind 54,2 % der Gesamtausgaben – und über 5 Millionen Reisenden, was 71,7 % der Gesamtzahl entspricht, den wichtigsten Verkehrsweg dar, wobei sich der Schwerpunkt deutlich auf die Lombardei, das Piemont und Aostatal konzentriert.

Das Flugzeug liegt mit 534 Millionen Euro an zweiter Stelle, was 30,6 % des Gesamtvolumens entspricht. Mit rund 1,5 Millionen Reisenden, die 20,6 % des Gesamtvolumens ausmachen, erweist sich dieses Transportmittel als entscheidend, um die hochrentablen Reiseströme in Richtung der Inseln sowie nach Mittel- und Süditalien, insbesondere nach Sardinien, Apulien, Sizilien, Latium und Kampanien, zu leiten.

Der Zug mit 251 Millionen Euro (14,4 %) wird vorwiegend für Verbindungen in die Lombardei und entlang der großen Eisenbahnverbindungen der Halbinsel genutzt.

Anreise/Transportmittel

·Straße: 945 Millionen Euro (54,2 %) | 5,1 Millionen Reisende (71,7 %).
·Flughafen: 534 Millionen Euro (30,6 %) | 1,5 Millionen Reisende (20,6 %).
·Eisenbahn: 251 Millionen Euro (14,4 %) | 424.000 Reisende (6,0 %).
·Hafen: 13 Millionen Euro (0,7 %) | 122.000 Reisende (1,7 %).
Quelle: Forschungsabteilung der ENIT auf der Grundlage von Daten der Banca d'Italia

Die Analyse nach Altersgruppen zeigt, dass sich die Schweizer Tourismusausgaben stark auf die mittleren und reifen Altersgruppen konzentrieren, die allein im Jahr 2025 mehr als zwei Drittel des gesamten wirtschaftlichen Werts erzeugten.

D·Die Altersgruppe 45-64 Jahre liegt mit 630 Millionen Euro – das entspricht 36,1 % der Gesamtsumme – mit über 2,6 Millionen Reisenden und 3,2 Millionen Übernachtungen an erster Stelle.

·Die Altersgruppe 35-44 Jahre trägt mit 537 Millionen Euro (30,8 %) und 2,1 Millionen Reisenden bei.

·Das Segment der jungen Erwachsenen im Alter von 25-34 Jahren erzeugt 324 Millionen Euro (18,6 %).

·Bei der Altersgruppe der über 65-Jährigen belaufen sich die Ausgaben auf 170 Millionen Euro (9,8 %).

·Den Abschluss bildet die jüngste Zielgruppe 15–24 Jahre, die im Jahr 2025 83 Millionen Euro (4,8 %) ausgab.

Quelle: Forschungsabteilung der ENIT auf der Grundlage von Daten der Banca d'Itali

03

Italien: Gebiete und Infrastruktur

REGIONEN ITALIENS UND REGIONALE HAUPTSTÄDTE



BAHNHÖFE MIT SCHNELLZUGVERBINDUNGEN

Quelle: Trenitalia und FS Italiane



ITALIENS WICHTIGSTE HÄFEN NACH ANZAHL DER ANKÜNFTE NACH REGION (FÄHREN UND KREUZFAHRTEN) IM JAHR 2024

Quelle: Ufficio Studi ENIT S.p.A. zu Daten von Assoporti



ITALIENS WICHTIGSTE FLUGHÄFEN FÜR INTERNATIONALE ANKÜNFTE NACH REGIONEN IM JAHR 2024

Quelle: Ufficio Studi ENIT S.p.A. zu Daten von Assaeroporti



04

Die Regionen Italiens

Abruzzo

made in nature, made in Italy

Beschreibung der Region

Abruzzo ist ein faszinierendes Land mit einem vielfältigen und unschätzbar wertvollen historischen, kulturellen und landschaftlichen Erbe. Dazu gehören mittelalterliche Dörfer, eindrucksvolle Einsiedeleien inmitten der Natur, Klöster, Thermen, Theater und Amphitheater sowie Felsheiligtümer.

Sie haben die Wahl zwischen antiken Tratturi (Viehtriebswege) und faszinierenden Trabocchi (traditionelle Fischfangvorrichtungen), Wanderwegen, Abteien und mittelalterlichen Schätzen inmitten wilder Natur. Wasserfälle, unberührte Landschaften, Parks und Schutzgebiete, majestätische Berge und sattgrüne Hügel treffen auf bezaubernde Dörfer, Kunststädte und die Küste der sogenannten Riviera dei bambini ("Kinder-Riviera") mit sandigen und felsigen Stränden.

Von Ausritten auf der Ippovia del Gran Sasso bis zum Klettern an den Felswänden, von mitreißenden Rafting-Touren auf dem Fluss Aventino bis zum adrenalingeladenen Bungee-Jumping über dem Fluss Orta: Sport und Bewegung sind der Weg, die außergewöhnlichen Naturschätze dieser märchenhaften Region zu erleben. Hunderte von Trekking-Routen für Bergliebhaber sowie zahlreiche Cammini durchziehen die Region.
Abruzzo verfügt über ein beeindruckendes kulinarisches Erbe: von traditionellen Agrar- und Lebensmittelprodukten (PAT) über Slow-Food-Presidi bis hin zu DOP- und IGP-Bezeichnungen. Die regionale Küche ist mediterran, zugleich schlicht und edel – von den bäuerlich-pastoralen Spezialitäten des Berglands bis zu den Fischgerichten der Küste.



Punta Aderci, Vasto.
© Regione Abruzzo

Tourismusprofil der Region

“Abruzzo zu erkunden bedeutet, in eine sanftere Vergangenheit einzutauchen – in eine ruhige, gesellige Zeit voller Geschichte, Kunst, köstlicher Küche und wunderbarer Landschaften, die sich mit den Jahreszeiten verändern.

Ältere Damen in Schürzen sitzen vor ihren Haustüren und flechten Zwiebelzöpfe. Statt am Computer spielen die Kinder draußen Fußball.

Familien kaufen auf Wochenmärkten ein, nicht in Supermärkten, und wenn sie ihren Wein nicht selbst herstellen, kaufen sie ihn bei lokalen Winzern. Das Essen ist ein wichtiger Bestandteil des Lebens in diesem kleinen Paradies.

In den meisten Trattorien wird nach alten Traditionen gekocht, genau wie früher. An der Küste dominieren Fischgerichte, während im Landesinneren Zicklein, Lamm und Wildschwein im Mittelpunkt stehen”.

Laut Kathleen Peddicord (Huffington Post) ist Abruzzo der fünftbeste Ort der Welt für Babyboomer, wie sie in “How to Retire in Italy” betont. Damit wird Abruzzo als Ort mit dem besten Lebensstil Italiens hervorgehoben.



Lago di Scanno.
© Cesidio Silla

Wissenswertes zur Region

1 Die Presentosa: das Schmuckstück von Abruzzo schlechthin, ein Meisterwerk der Goldschmiedekunst und zugleich ein Symbol visueller Kommunikation. Sie wird noch heute in Sulmona, Pescocostanzo, Scanno und Guardiagrele gefertigt. Beim G8-Gipfel 2009 erhielten alle First Ladies eine Presentosa als Symbol der Region.

2 Der blutige Handabdruck: der Legende nach stammt der blutige Handabdruck auf dem Felsen des Turms der mächtigen Burg von Roccascalegna vom Baron Corvo de Corvis, der 1646 ermordet wurde, als er das sogenannte “Recht der ersten Nacht” (Ius Primae Noctis) ausübte.

3 Campo Imperatore, das “kleine Tibet” von Abruzzo, ist ein international bekanntes Ziel für Astronomiebegeisterte. Unter einem der am wenigsten lichtverschmutzten Himmel Europas befindet sich hier eines der bedeutendsten astronomischen Observatorien Italiens.

4 34 Dörfer in Abruzzo gehören zur Associazione Nazionale Borghi del Respiro, wo die hohe Luft- und Umweltqualität zur Förderung des körperlichen und seelischen Wohlbefindens beiträgt.

5 34 Dörfer in Abruzzo gehören zur Associazione Nazionale Borghi del Respiro, wo die hohe Luft- und Umweltqualität zur Förderung des körperlichen und seelischen Wohlbefindens beiträgt.

Höhepunkte des Jahres 2027

Tornareccio Regina di Miele – Tornareccio (Ch) - September
https://abruzzoturismo.it/it/magazine/tornareccio-regina-di-miele

Le glorie di San Martino – Scanno (Aq) – November
https://abruzzoturismo.it/it/magazine/fuoco-sacro-le-glorie-di-san-martino

Borgo Rurale – Fest der Kastanien, des Jungweins und des Olivenöls in Treglio (Ch) - November
http://www.prolocotreglio.it/

I Faugni – Atri (Te) – Dezember
https://abruzzoturismo.it/it/magazine/li-faegn-la-notte-dei-faugni-ad-atri

Kontakte

info@abruzzoturismo.it
www.abruzzoturismo.it



La notte dei Faugni
© Massimo Losacco

Südtirol

Beschreibung der Region

Nicht umsonst zählt Südtirol zu den begehrtesten Lebensräumen Europas. Die nördlichste Region Italiens vereint auf einzigartige Weise alpine und mediterrane Einflüsse: majestätische Berge, sanfte Weinberge und eine beeindruckende Naturlandschaft prägen das Land. Besonders die Dolomiten, UNESCO-Welterbe, verleihen Südtirol seinen unverwechselbaren Charakter.

Hier entstehen hochwertige Spezialitäten wie Äpfel, Wein und Speck, die dank des milden Klimas mit über 300 Sonnentagen im Jahr, sowie der langjährigen Erfahrung der Bäuerinnen und Bauern eine außergewöhnliche Qualität erreichen.

Neben tief verwurzelten Traditionen sind in Südtirol auch Innovationsgeist, Designbewusstsein und ein hoher Qualitätsanspruch spürbar. Vor allem aber sind es die Menschen und ihre Kultur, die das Land prägen: das Zusammenleben der deutschen, italienischen und ladinischen Sprachgruppen, die Lage zwischen Tirol im Norden und dem Trentino im Süden, sowie die besondere Mischung aus südlicher Gelassenheit und alpiner Bodenständigkeit. Charakterstarke Persönlichkeiten haben Südtirol über Generationen hinweg mitgestaltet und tragen bis heute zu seiner einzigartigen Identität bei.



Vilnößtal, Südtirol.
© IDM Südtirol-Alto Adige Luca Putzer

Tourismusprofil der Region

Südtirol ist eine vielseitige Ganzjahresdestination für Reisende, die Natur, Genuss, Aktivität und Kultur miteinander verbinden möchten. Die Region spricht aktive Natur- und Bergliebhaber ebenso an wie Genießer, Weininteressierte und Reisende, die Wert auf authentische Erlebnisse und regionale Produkte legen. Die alpine Landschaft bietet ideale Voraussetzungen für Wanderungen, Radtouren und Wintersport, während Weinberge, regionale Produzenten und eine vielfältige Gastronomie für besondere kulinarische Erlebnisse sorgen.

Dabei reicht das Angebot von traditionellen Gerichten und bäuerlichen Produkten bis hin zu moderner und innovativer Küche. Neben aktiven Urlaubern richtet sich Südtirol auch an Familien, Paare und Individualreisende, die Wert auf Authentizität, Qualität und besondere Erlebnisse legen. Die Verbindung von alpiner Landschaft und Tradition mit mediterraner Lebensart und italienischem Flair prägt das besondere Profil Südtirols.

Gleichzeitig spielen Naturverbundenheit und nachhaltiges Reisen eine zunehmend wichtige Rolle. So bietet Südtirol Raum für aktive Abenteuer ebenso wie für genussvolle und bewusste Auszeiten.



Nationalpark Stilfserjoch.
© IDM_Patrick Schwienbacher

Wissenswertes zur Region

1 Südtirol ist die größte zusammenhängende Apfelanbauregion Europas: Jeder zehnte Apfel Europas stammt aus Südtirol.

2 Zwei große Skiverbünde in einer Region: Während Dolomiti Superski die Dolomitenregion umfasst, vereint die Südtirol Skiarena zahlreiche Skigebiete in den Tälern rund um Ortler, Meran und den Vinschgau.

3 Drei Landessprachen auf engstem Raum: In Südtirol werden Deutsch, Italienisch und Ladinisch gesprochen. Die drei Sprachgruppen prägen Kultur, Traditionen und den Alltag der Region.

4 Palmen und schneebedeckte Berge liegen nur wenige Kilometer voneinander entfernt: Dank des milden Klimas wachsen rund um Meran und Bozen mediterrane Pflanzen wie Palmen, Zypressen und Olivenbäume, während in den Bergen oft noch Schnee liegt.

5 Südtirol zählt zu den Regionen Europas mit der höchsten Dichte an Michelin-Sterne-Restaurants. Die Guida Michelin Italia 2026 zeichnet 21 Restaurants im Land mit insgesamt 25 Michelin-Sternen aus.



Apfelgärten in Südtirol.
© IDM Südtirol_Thomas Monsorno

Höhepunkte des Jahres 2027

Südtiroler Christkindlmärkte
Die fünf Original Südtiroler Christkindlmärkte in Bozen, Meran, Brixen, Bruneck und Sterzing begeistern mit traditionellem Handwerk und regionalen Spezialitäten.

14.–15. Januar 2027: Telemark Weltcup in Carezza Dolomites

14.–17. Januar 2027: Biathlon Weltcup in Antholz

19. Januar 2027: Audi FIS Ski World Cup Kronplatz

6.–10. Januar 2027: Dolomiti Balloonfestival Toblach

Farbenfrohes Heißluftballon-Spektakel vor der Kulisse der Dolomiten.

19. März 2027: Sellaronda Skimarathon

Nächtliches Skitourenrennen rund um den Sellastock.

Juni 2027: Oswald von Wolkenstein Ritt

Traditionelles Reitspektakel mit Mittelalterflair in der Dolomitenregion Seiser Alm.

Juni 2027: HERO Südtirol Dolomites

Einer der renommiertesten Mountainbike-Marathons Europas.

Juli 2027: Südtirol Jazzfestival Alto Adige

Internationales Jazzfestival an außergewöhnlichen Spielorten.

Juni und September 2027: Sellaronda Bike Day

Autofreie Dolomitenpässe für Radfahrerinnen und Radfahrer.

Herbst 2027: Törggelen in Südtirol

Tradition, Genuss und regionale Spezialitäten stehen im Mittelpunkt.

25.-26. September Südtiroler Speckfest am Kronplatz

November 2027: Merano WineFestival

Eines der bedeutendsten Wein- und Gourmetevents Europas.

Dezember 2027: Adventszeit in Südtirol

Weihnachtsmärkte, Brauchtum und winterliche Atmosphäre

Kontakte

PR@idm-suedtirol.com
www.suedtirol.info/de/de

Basilikata

APT BASILICATA

Beschreibung der Region

Feiner Sand, in dem die Füße angenehm versinken. Ein kristallklares Meer, das zum Eintauchen einlädt. Die leuchtenden Farben der Blumen, die duftende Natur mit einer Vielfalt an Heil- und Gewürzpflanzen, die Rhythmen fesselnder Klänge heiliger und profaner Musik, das Gefühl ursprünglicher Kunstfertigkeit von Terracotta und verarbeitetem Metall, von verschiedensten in Handarbeit hergestellten Gütern, von handgefertigten Produkten, deren Konturen man nachzeichnen und deren Konsistenz, Qualität und Handwerkskunst man prüfen kann.

Dazu ein Horizont, in dessen reicher Weite sich der Blick verlieren kann, auf der Suche nach den Spuren der Vergangenheit, oder ein von weit her stammendes Erbe. Der Zauber der Urtümlichkeit vereint sich mit zeitgenössischen Eindrücken in einem Mutterland, wo sich die fortschreitende Zeit und der Rhythmus des Atems im Einklang befinden. Eine Region, die von natürlichen, rituellen, magischen und kompromisslosen Leidenschaften geradezu vibriert. Die Landschaft der Basilikata weist eine eigene harmonische Schönheit auf: Dörfer, die noch intakt sind und gut erhalten zu sein scheinen. Naturparks, eine jahrtausendealte Kultur, Traditionen, die vom Wesen alter Gemeinschaften zeugen, Kunststädte, eine unverfälschte Gastronomie, die aus einfachen, eindeutig mediterranen Aromen und Geschmäckern besteht. Hinzu kommt die Einzigartigkeit einer Region, in der authentische Gastfreundschaft zum Lebensstil gehört.



Calanchi lucani.
© Regione Basilicata

Tourismusprofil der Region

Diejenigen, die sich für die Basilikata entscheiden, sind Reisende mit einer ausgeprägten intellektuellen Neugierde. Dieser Reisendentyp meidet konventionelle Touren und bevorzugt Kontemplatives, aber zugleich intensive Rhythmen; ein Erleben zwischen Oasen der Ruhe und bewegenden Eindrücken. Die Vielfalt der Landschaften ist die Hauptattraktion: von den Sassi di Matera, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören, bis hin zu den mit der Blauen Flagge ausgezeichneten Küsten von Maratea und dem Ionischen Meer, von den Lukanischen Dolomiten bis hin zu hochgelegenen Dörfern und den einer Mondlandschaft ähnelnden . Die Landschaft reicht vom kristallklaren Meer bis zu den wilden Bergen.

Matera und Maratea sind besonders beliebte Reiseziele für Paare, die hier ihre Flitterwochen verbringen, sowie für den Luxustourismus. Beachtlich ist die Zahl der Sporttouristen, die die Region zum Skifahren, Rafting, Radfahren, Segeln, Tauchen und Paragliding aufsuchen. Die Zahl der Gourmetliebhaber, die von der Qualität der Markenprodukte angezogen werden, wächst beständig. Die Zielgruppe der Adrenaline Seekers ist beachtlich und wird vom „Engelsflug“ (Volo dell‘Angelo) zwischen Castelmezzano und Pietrapertosa und den tibetanischen Brücken, wie die rekordverdächtige in Castelsaraceno, magisch angezogen. Gleichzeitig wächst das kulturelle Interesse: Baumrituale, Festivals und Literaturparks. Der gemeinsame Nenner ist die Sensibilität für einen nachhaltigen Tourismus, der jahrtausendealte Traditionen und Begegnungen mit

Gemeinschaften fördert, die Hüter von Identitäten sind, die sich im Laufe der Jahrhunderte herausgebildet haben.



Castelmezzano.
© Regione Basilicata

Wissenswertes zur Region

1 Die Sassi und die tiefen Schluchten der Gravine di Matera, die von einem Firmament aus Höhlen und Krypten durchzogen sind, sind stumme Zeugen der asketischen Spiritualität der Benediktiner und griechischen Mönche, die sie mit architektonischen Elementen und wertvollen Fresken schmückten. Es lässt sich zudem auf das einstige Bestehen einer Zivilisation in der Felsenlandschaft schließen, die eindeutige Verbindungen mit Cappadocia aufweist. Bereits in der Alt- und Jungsteinzeit siedelte der Mensch in Matera und der Murgia Materana und lebte in natürlichen Höhlen, die wie ein urbanes Labyrinth angeordnet waren. Indem leere Räume in den festen Tuffstein gegraben wurden, entstand ein natürlicher Lebensraum aus Höhlen, Ziegenställen und Felssiedlungen, hängenden Gärten, mehr als 100 Kirchen, einem System zur Sammlung von Regenwasser und zwei sich gegenüberliegenden antiken Stadtteilen, Sasso Barisano und Sasso Caveoso. Aus der Verschmelzung der Kultur der überlebenden Religionsgemeinschaften und der prähistorischen Kultur entstand eine Zivilisation inmitten der Felsen. Die Höhlensiedlungen wurden 1950 verlassen und erstrahlten 1993 in neuem Glanz, als die Sassi di Matera zum Unesco-Kulturerbe erklärt wurden.

2 Das antike Dorf Maratea wurde 200 v. Chr. erbaut, eingebettet zwischen Kalabrien und Kampanien, wie eine Perle im Schutz der Muschel, die sich im blaugrünen Wasser des Tyrrhenischen Meeres spiegelt. Eine Vielzahl von Portalen, 44 Kirchen, Bögen und Paläste aus dem 18. Jahrhundert, der Hafen, Höhlen und Küstentürme rahmen den Blick ein. Der Weg verliert sich in einem verschlungenen Labyrinth aus Gassen und Gässchen, einem Reich der Handwerkskunst mit vielen charmanten kleinen Plätzen. Die unberührte Natur lässt den Geist zur Ruhe kommen. In den Überresten der Burg, die von den Langobarden zur Abwehr griechischer Überfälle errichtet wurde, in den Funden aus der Antike (ab dem 4. Jh. v. Chr.) und in der Basilica San Biagio kann man Geschichte und Kunst erleben. Alles wird von der Christusstatue beherrscht und beschützt, die mit ihren 21 Metern Höhe eines der Wahrzeichen des Ortes ist.

3 Die ionische Küste oder Metapontino, benannt nach der Stadt Metaponto, die von den Griechen Ende des 8. Jahrhunderts v. Chr. gegründet wurde, ist mit ihren breiten Sandstränden vor allem ein Reiseziel am Meer, das mit den Spuren antiker Zivilisationen und den malerischen archäologischen Stätten fasziniert. Hier wirkte der große Philosoph und Mathematiker Pythagoras. Die Ebene der Region, die wegen ihrer reichen Obst- und Gemüsevorkommen als „Kalifornien des Südens“ bezeichnet wird, verfügt über Unterkünfte, die jeglichen Komfort bieten, und gut ausgestattete Badeanstalten, in denen man zahlreiche Sportarten ausüben kann. Kulturelle Veranstaltungen, Theateraufführungen und Feste mit typischen Produkten erhöhen die Attraktivität der Strandbäder und der Küstenstädte.

4 Bunte Herbstblätter, Gipfel, die bis fast in den Sommer hinein weiß bedeckt sind, feiner Kies, ein weicher grasbedeckter Boden und der Duft von Linden, Wildbirnen und -äpfeln, Ahorn und Erlen. Zauberhafte Berge und Oasen der Ruhe bieten die fünf Parks (zwei Nationalparks: Der Parco nazionale del Pollino und der Parco nazionale dell’Appennino Lucano Vald d‘Agri - Lagonegrese; drei Regionalparks - der Parco Regionale Gallipoli Cognato Piccole Dolomiti Lucane, der Parco Archeologico Storico Naturale delle Chiese Rupestri del Materano und der Parco naturale regionale del Vulture) sowie die regionalen Naturschutzgebiete der Basilikata. Die frische Luft und die frühe Morgensonne dringen durch die Zweige der Lorica- Kiefern. Ein vorüberhuschendes Eichhörnchen mit dunklem Fell, das Emporsteigen eines majestätischen Adlers in den blauen Himmel, ein auftauchender Fischotter, und dann auf einmal Licht und endlose Grünflächen, senkrechte Felswände und kristallklares Wasser. Ein wunderbares Abenteuer.

5 Die Landschaften des Vulture-Gebiets Melfese, dem nördlichen Teil der Basilikata, zeichnen sich durch üppige Wälder aus: ideale Orte für die Jagd mit Falken, die Kaiser Friedrich II. von Schwaben so sehr liebte, dass er Burgen und befestigte(typische Gutshöfe) als seine Sommerresidenzen errichten ließ. Hier befinden sich die Monticchio-Seen, die durch eine Landenge getrennt sind und von der Abbazia di S. Michele überragt werden, in der sich das Naturkundemuseum des Vulture-Gebiets befindet. Unbestrittener Protagonist ist das Massiccio del Vulture, das wie ein uralter und majestätischer Wächter erscheint. Inzwischen ist es ein ruhender Vulkan. Seine lebendige Seele lässt sich allerdings vielerorts wahrnehmen: in den reichlich vorhandenen Quellen, die am Südosthang des Gebiets sprudeln und deren Mineralwasser auch wegen seiner heilenden Wirkung sehr geschätzt wird; in den fruchtbaren Hängen, dem Reich der Aglianico-Rebe und des Bramea- Nachtschmetterlings; in den malerischen Weiten der Oliven- und Kastanienhaine, die die charakteristischen Dörfer umgeben.

Höhepunkte des Jahres 2027

Im Jahr 2027 wird „Il Volo della Bramea“ in Betrieb genommen: Man wird über die Laghi Gemelli di Monticchio im Parco del Vulture gleiten und das Panorama von oben genießen können, sicher an einem Stahlseil befestigt und aus der Perspektive des weltweit einzigartigen Schmetterlings, der genau auf diesem alten erloschenen Vulkan lebt. Ein spektakuläres Erlebnis, das in der Basilikata nicht das einzige seiner Art ist: Die großartigen Aussichten lassen sich nicht nur bewundern, sondern auch hautnah erleben – beim „Volo dell'Angelo“ und in der „Slittovia delle Dolomiti Lucane“ in Castelmezzano und Pietrapertosa sowie auf den tibetischen Hängebrücken. Die Brücke „Ponte alla Luna“ in Sasso di Castalda (300 Meter lang und 102 Meter hoch und ideell mit der Raumfahrt verbunden – man muss nur im Internet nach dem Namen Rocco Petrone suchen) sowie die Brücke „Ponte dei Due Parchi“ in Castelsaraceno (586 Meter lang und 80 Meter über dem Boden), die tatsächlich zwei Nationalparks verbindet: Pollino und der lukanische Apennin – Val d'Agri – Lagonegrese. Es gibt auch eine in Matera, die über die Gravina führt. Unendliche Emotionen vorher (auf der Murgia), während (mit Blick hinunter auf die Gravina) und danach (die Pracht der Città dei Sassi).

Es gibt aber noch einen weiteren konkreten Grund: 2027 wird das „Europäische Jahr der Normannen“ sein, an dem sich die Region Basilikata in Fortführung des Projekts „Fantastico Medioevo“, das das kulturelle Leben in der Basilikata mit hochkarätigen Initiativen belebt, offiziell beteiligt. Im vergangenen Mai begannen in Venosa die Veranstaltungen im Vorfeld des Europäischen Jahres der Normannen. Für das gesamte Jahr 2027 sind Veranstaltungen, Rundgänge und Aktivitäten geplant, die das architektonische, künstlerische, materielle und immaterielle Erbe im Zusammenhang mit der normannischen Geschichte der Basilikata zur Geltung bringen sollen. Insbesondere gibt es in der Basilikata Burgen in Hülle und Fülle: Die Burg Pirro del Balzo in Venosa, die Burgen Friedrichs II. in Melfi und Lagopesole, Malconsiglio in Miglionico und Tramontano in Matera, die Burg in Valsinni mit der tragischen Geschichte Isabella Morras sowie die Burgen in Brindisi di Montagna, Brienza und viele weitere.

Letztendlich wird die Basilikata auch im Jahr 2027 weiterhin... die Basilikata sein. Herzlicher Empfang, Veranstaltungen und Erlebnisse aller Art und eine Küche, die man nicht so schnell vergisst.

Kontakte
potenza@aptbasilicata.it - matera@aptbasilicata.it
www.basilictaturistica.it



Pietrapertosa.
© Regione Basilicata

Kalabrien

CALABRIA
STRAORDINARIA

Beschreibung der Region

Kalabrien ist ein authentisches und überraschendes Land, in dem unberührte Natur, lebendige Traditionen und spektakuläre Landschaften im Herzen des Mittelmeerraums aufeinandertreffen - in der Wiege der „Magna Graecia“. Es ist ein ideales Reiseziel für Reisende, denen Qualität, Nachhaltigkeit und direkter Kontakt zur Natur wichtig ist und die authentische Erlebnisse abseits des Massentourismus suchen.

Inmitten der spektakulären Landschaften überblicken mehr als 800 km Küste das kristallklare Wasser des Ionischen und des Tyrrhenischen Meeres, mit malerischen Klippen, unberührten Stränden und einem lebhaften Nachtleben, ideal für alle, die in mediterrane Ursprünglichkeit eintauchen möchten. Im Landesinneren öffnen sich in den Nationalparks Sila, Aspromonte und Pollino eindrucksvolle Routen durch Wälder, Berge und ländliche Dörfer, ideal für Trekking, Radfahren und regenerativen Slow-Tourismus.

Kalabrien erobert auch durch seine Aromen: die weltweit einzigartige Bergamotte, die rote Zwiebel von Tropea, die pikante Streichwurst ’Nduja di Spilinga, heimische Weine wie der Gaglioppo und der Magliocco, zusammen mit traditionellen Ölen und Broten sowie einer einzigartigen Vielfalt an Wurstwaren und Käsesorten, die ein gastronomisches Erbe von bedeutender Identität schaffen. Ob es sich nur um ein Wochenende oder einen längeren Aufenthalt handelt, für den Reisenden wird jede Begegnung zu einem Erlebnis: gastfreundliche Gemeinden, authentische Rhythmen, Kultur- und Naturpfade bieten die Gelegenheit für ein tiefes Eintauchen in eine Region, die einen bleibenden Eindruck hinterlässt und Schritt für Schritt die Schönheit ihrer Seele offenbart.



Pilgerweg Cammino di San Francesco di Paola.
© Alessandro Mantuano

Tourismusprofil der Region

Kalabrien verzeichnet ein starkes Wachstum im Tourismusbereich und wird international immer beliebter. Im ersten Halbjahr 2026 war Kalabrien die italienische Region mit dem stärksten Wachstum bei den Gesamtankünften (+10,7 %) und den ausländischen Ankünften (+23,19 %), wobei die Übernachtungszahlen im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Jahres 2025 um 12,5 % stiegen. Auch die kleinen Gemeinden schneiden sehr gut ab, mit einem Anstieg der Übernachtungszahlen um 12,1 %, was fast dem Dreifachen des nationalen Durchschnitts entspricht. Zu den am stärksten vertretenen Auslandsmärkten zählen Deutschland, Polen, Frankreich, die Vereinigten Staaten und das Vereinigte Königreich.

Es zeichnen sich zwei Hauptzielgruppen ab: Italiener auf der Suche nach Meer, Natur und Entspannung sowie internationale Reisende, die vom natürlichen und kulturellen Erbe angezogen werden. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer von 2,3 Tagen deutet auf konzentrierte, aber erlebnisreiche Besuche hin, während das Wachstum im Bereich der nicht hotelgebundenen Unterkünfte ein breites und flexibles Angebot bestätigt: ein authentisches Reiseziel, geeignet für Familien und Paare, fernab von großen Massentourismus-Strömen.



Gizzeria.
© Hang Loose Beach

Wissenswertes zur Region

1 Kalabrien ist ein Land, das seine Geschichte über den Geschmack vermittelt: von der unverwechselbaren Süße der roten Zwiebel aus Tropea über das intensive Aroma der Bergamotte bis hin zu den würzigen Noten der scharfen Chilischote; von den Fischspezialitäten der Küsten bis zu den Wurst- und Käsesorten der Binnenregionen. Jedes Produkt lässt Gerichte voller authentischer Aromen entstehen. Dank der kurzen Lieferketten und des reichen saisonalen Angebots verwandelt sich jedes kulinarische Erlebnis in einen Moment authentischer Entdeckung.

2 Die Ciclovia dei Parchi ist ein ungefähr 545 km langer Radweg, der Kalabrien in Längsrichtung durchquert und dem Kamm des kalabrischen Apennins von Norden nach Süden folgt. Die Strecke führt durch vier große Naturgebiete „aree protette calabresi“ - Parks, bei denen es sich um Naturschutzgebiete Kalabriens handelt - sowie durch zahlreiche Reservate und weitere Schutzgebiete. Diese Räume bewahren eine einzigartige Artenvielfalt und unberührte Ausblicke. Die Ciclovia entlangzufahren bedeutet also, Abenteuer mit Entschleunigung zu verbinden: Man radelt durch Wälder, Berge, Täler und kleine Städte und erlebt Kalabrien in seiner ganzen Tiefe. Hier bekommt die Reise ein anderes Tempo, geprägt von Stille, sauberer Luft und Begegnungen mit den lokalen Gemeinschaften.

3 Die kalabrischen Dörfer sind wahre Schatzkammern der Geschichte, in denen die Zeit stehen geblieben zu sein scheint. Hier findet der Slow-Tourismus seine ideale Dimension: Man trifft auf eine lebendige Gemeinschaft, bestehend aus Handwerkern, die wirklich noch von Hand arbeiten, älteren Menschen, die lokale Dialekte und Legenden überliefern, Familien, die die Türen ihrer Küchen öffnen, um traditionsreiche Rezepte vorzustellen. Durch steinerne Gassen, über gemütliche Plätze, zwischen alten Häusern mit Meerblick zu wandeln, bedeutet hier nicht nur zu beobachten, sondern teilzunehmen an Ritualen, Volksfesten und alltäglichen Momenten, die die Reise zu einer zutiefst menschlichen Erfahrung machen.

4 Die Küsten Kalabriens, die vom Ionischen und Tyrrhenischen Meer umspült werden, sind ein wahres Paradies für alle, die natürliche Schönheit und Abenteuer suchen. Kilometerlange goldene Strände, die für ihre Wasserqualität ausgezeichnet wurden, wechseln sich ab mit zerklüfteten Klippen und versteckten Buchten, die unvergessliche Ausblicke bieten. Ob

es sich um einen Strandurlaub, eine Abenteuerreise oder einen erholsamen Aufenthalt in der Natur handelt, Kalabrien ist das perfekte Reiseziel, das ultimative Entspannung bietet, aber auch die Möglichkeit, Wassersportarten wie Schnorcheln, Tauchen, Kajakfahren, SUP, Segeln, Windsurfen und Kitesurfen zu praktizieren. Jeder Küstenabschnitt lädt dazu ein, geheimnisvolle Unterwasserwelten, Meeresgrotten und Schiffswracks zu erkunden. Wenn die Sonne untergeht, bietet es sich an, einen Spaziergang entlang der Strandpromenade zu unternehmen, eines der kleinen Restaurants mit Meerblick oder eine der vielen Bars aufzusuchen und sich auf diese Weise einem angenehmen Abendleben in entspannter und authentischer Atmosphäre hinzugeben.

5 Kalabrien ist eine der ältesten Regionen im Mittelmeerraum und stellt einen entscheidenden Treffpunkt zwischen den verschiedenen Zivilisationen dar, die im Laufe der Jahrhunderte die Landschaft und die Identität des Gebiets geprägt haben. Hier finden sich griechisch- römische Siedlungen, mittelalterliche Burgen, byzantinische Klöster und gut erhaltene historische Dörfer. Zu den repräsentativsten Artefakten der Region und ihrer Geschichte gehört ein großartiges UNESCO-Kulturerbe: der Codex Purpureus Rossanensis, ein antikes Evangelium aus dem 6. Jahrhundert, das für seine purpurfarbenen Seiten und prächtigen Illustrationen berühmt ist und ein wertvolles Zeugnis der byzantinischen Kunst und Kultur in Kalabrien darstellt.

Höhepunkte des Jahres 2027

Unter den zahlreichen Veranstaltungen, die Kalabrien im Jahr 2027 beleben, sticht das Peperoncino-Festival in Diamante (CS) hervor, das bereits zum 35. Mal stattfindet und Unterhaltung, Verkostungen und Ausstellungen bietet. Erfahren Sie auch das Cedro-Festival in Santa Maria del Cedro (CS) und Bergarè in Reggio Calabria, das der Förderung der Bergamotte aus Reggio Calabria gewidmet ist. Hinzu kommen die großen religiösen Veranstaltungen, die mit alten Traditionen verbunden sind. Die beste Zeit, um alles zu entdecken, reicht von Februar bis August. Erleben Sie die ganze Vielfalt, von den historischen Karnevalsfesten in Castrovillari und Alessandria del Carretto bis hin zu den Riten der Karwoche mit den „Vattienti“ von Nocera Terinese und Verbicaro, den „Persefoni“ von Bova, im grekanischen Gebiet, und der Prozession am Karsamstag in Badolato, die am Sonntag mit der „Cumprùnta“ endet. Ebenfalls eindrucksvoll sind Ostern und der Karneval in den Arbëresh-Dörfern. Unbedingt sehenswert ist zudem die „Varia di Palmi“, die seit 2013 zum immateriellen Kulturerbe der Menschheit der UNESCO gehört. Bestätigt wurden die Konzerte von den italienischen Sängern Ultimo in Reggio Calabria (3. Juli) und Claudio Baglioni in Roccella Jonica, Cirò Marina und Santa Maria del Cedro (21.–23. August). Zu den kulturellen Veranstaltungen zählen das Magna Graecia Film Festival, der Caccuri-Preis, das Kaulonia Tarantella Festival und das Roccella Jazz Festival.

Kontakte

calabriastraordinaria@regione.calabria.it
https://calabriastraordinaria.it/de



San Giovanni in Fiore-Lorica Lago Arvo.
© Regione Calabria

Kampanien

Beschreibung der Region

Kampanien ist eine der vielseitigsten Regionen Europas, was touristische Anziehungspunkte betrifft. Auf einem relativ begrenzten Gebiet vereinen sich Meer, große Kunststädte, archäologische
Stätten von weltweiter Bedeutung, Naturlandschaften, historische Wege und weit verzweigte Kultursysteme. Diese Vielfalt macht die Einzigartigkeit der Region im Mittelmeerraum aus.

Neben der Vermarktung symbolträchtiger Reiseziele des gehobenen Tourismus wie Capri, die Halbinsel von Sorrent und die Amalfiküste, entwickelt Kampanien eine Strategie, die auf den Ausgleich der Touristenströme und die Aufwertung der weniger exponierten Gebiete ausgerichtet ist. Binnenlandgebiete, historische Dörfer, Pfade und Wanderwege werden zu einem integralen Bestandteil des regionalen Angebots, was eine langsamere und bewusstere touristische Nutzung begünstigt.

Die südliche Via Francigena ist eines der bedeutendsten Beispiele dieser Vision: eine historische und spirituelle Route, die zahlreiche Gemeinden Kampaniens durchquert. Sie steht im Mittelpunkt von Maßnahmen zur Verbesserung der Beschilderung, der Zugänglichkeit und der Dienstleistungen und ist in der Lage, neue lokale Wirtschaftskreisläufe zu schaffen sowie ein nachhaltiges Reiseerlebnis zu bieten, das auf Zeit, Begegnung und Landschaft basiert.

Tradition und Innovation gehen auch auf digitaler Ebene Hand in Hand. Die Einführung fortschrittlicher, auf künstlicher Intelligenz basierender Instrumente ermöglicht es, Besuchern gezielt die Orientierung zu ermöglichen, Erlebnisse zu personalisieren und die touristische Governance zu stärken. Kampanien präsentiert sich somit als eine ganzheitliche Destination, die in der Lage ist, Gäste aufzunehmen, ohne ihre Ursprünglichkeit zu verlieren.



Neapel.
© Regione Campania

Tourismusprofil der Region

Kampanien ist ein Reiseziel, das dank seiner außergewöhnlichen Vielfalt an Kontexten und Ausdrucksformen den unterschiedlichsten Reisemotiven gerecht wird. Bei einem Aufenthalt können Meer und Stadt, kulturelle Erlebnisse und entschleunigte Routen, große Events und intensive Erfahrungen der verschiedenen Gebiete miteinander verbunden werden - zwischen Kunst, Natur und lokalen Traditionen.
Das Vorhandensein einer bedeutenden Kulturmetropole, ikonischer Küstenlandschaften, historischer Wanderwege und eines weit verbreiteten Kulturerbes ermöglicht ein vielfältiges, ganzjährig nutzbares touristisches Angebot. Das Beherbergungsangebot reicht von international ausgezeichneten Spitzenhotels bis hin zu individuellen, nicht strukturierten Übernachtungsformen und historischen Residenzen.
Kino, Musik, Folklore und zeitgenössische kulturelle Produktionen koexistieren mit einem tausendjährigen historischen Erbe. Die weltweit anerkannte Gastronomie und Weinkultur sind identitätsstiftende Elemente, die das Erlebnis abrunden. Fortschrittliche, digitale Werkzeuge unterstützen die Besucher bei der Erstellung individueller Reiserouten und machen ein komplexes Gefüge zugänglich, das einen wesentlichen Teil des Wertes der Region ausmacht.



Reggia di Caserta.
© Regione Campania

Wissenswertes zur Region

1 **Auf weniger als 60 km Küstenlinie konzentrieren sich drei der weltweit bekanntesten Luxusdestinationen.**

Capri, die Halbinsel von Sorrent und die Amalfiküste bilden ein einzigartiges System gehobener Gastlichkeit, das im Mittelmeerraum in Bezug auf die geografische Nähe, die Erreichbarkeit und die Dichte an hervorragenden Einrichtungen einzigartig ist.

2 **Kampanien beherbergt 6 UNESCO-Stätten, die sich auf einer Fläche von etwa 13.600 km^2 befinden.**

Es handelt sich um eine der höchsten Dichten Europas, bestehend aus archäologischen Stätten, historischen Zentren und Kulturlandschaften, die heute durch Schutzmaßnahmen und die Lenkung des Besucherstroms nachhaltig verwaltet werden.

3 **Die südliche Via Francigena verläuft Hunderte von Kilometern durch die Region und durchquert mehr als 20 Gemeinden Kampaniens.**

Eine nachhaltige Infrastruktur, die Binnengebiete und historische Dörfer verbindet und durch regionale Maßnahmen zur Verbesserung von Beschilderung, Sicherheit und Gastfreundschaft unterstützt wird, was zur Förderung längerer, nachhaltigerer Aufenthalte beiträgt.

4 **Kampanien verfügt über zahlreiche historische Monumentalbauten, die für zeitgenössische Veranstaltungen und Tagungen genutzt werden können.**

Historische Paläste, historische Residenzen und monumentale Gebäudekomplexe ermöglichen es, Tagungen und Konferenzen in einem authentischen kulturellen Rahmen zu veranstalten und bieten eine Vielfalt an Orten, die in anderen italienischen Regionen nicht zu finden ist.

5 **Kampanien bewahrt ein immaterielles Kulturerbe, das in keinem physischen Raum aufbewahrt wird und sich nicht in einer bloßen Beschreibung erschöpft.**

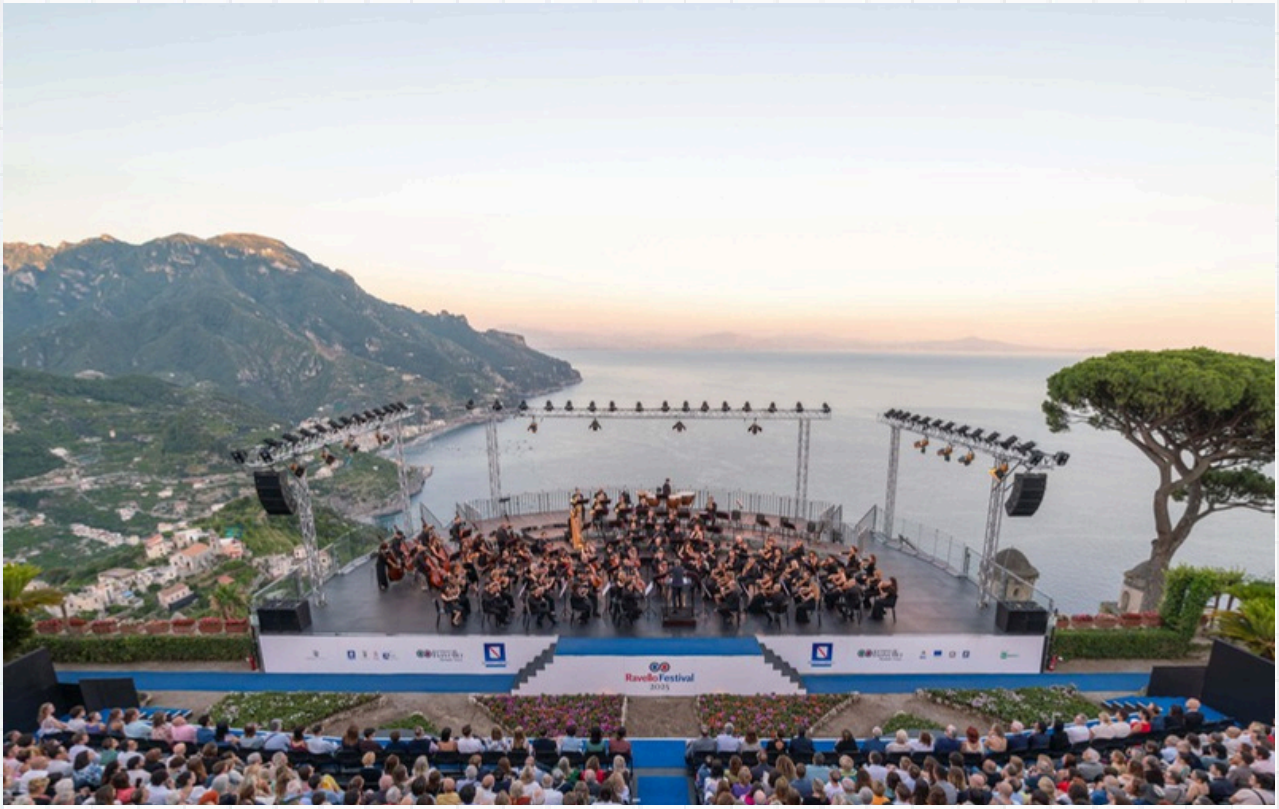
Neben der UNESCO-Anerkennung der Kunst der neapolitanischen Pizzabäcker, der Pizzaiuoli (2017), lebt dieses Erbe in alltäglichen Praktiken und kollektiven Ritualen weiter: der populären und gehobenen Musik, dem traditionellen Theater und Straßentheater, religiösen und zivilen Festen, der mündlichen Erzählkunst, der Beziehung zwischen Essen, Gesten und Geselligkeit sowie dem Sprachgebrauch in den Stadtvierteln und Gemeinschaften. Es ist ein sich ständig erneuerndes Erbe, das in Filmen, Büchern, Musik und Liedern eine kraftvolle und erkennbare Form der Vermittlung gefunden hat. Neapel ist eine der europäischen Städte mit der größten Anzahl von Film- und Musikwerken, die im selben städtischen Kontext spielen: ein Bild, das in mehr als einem Jahrhundert künstlerischen Schaffens entstanden ist und das die Kultur zu einem lebendigen, alltäglichen und unmittelbar wahrnehmbaren Teil der Reiseerfahrung macht.

Höhepunkte des Jahres 2027

Auch für das Jahr 2027 bestätigt sich Kampanien mit einem umfassenden Programm an Großveranstaltungen als erstklassiges Reiseziel für Freizeit, Kulturtourismus und Geschäftsreisen
Den weltweiten Auftakt macht The Louis Vuitton 38th America's Cup, bei dem sich die Gewässer des Golfs von Neapel in eine Wettkampfstrecke für die schnellsten Katamarane der Welt verwandeln und Fans sowie Crews aus allen Kontinenten anziehen werden.
Für Jugendliche, Cosplayer und Comic-Fans öffnet die „Mostra d'Oltremare" mit der Comicon, der Internationalen Messe für Comics und Popkultur, einer Veranstaltung von europäischem Rang, die sich durch ein reichhaltiges Programm und das Prestige der eingeladenen Gäste auszeichnet, wieder ihre Pforten.
Die Reise durch die Welt der Schönheit führt weiter in die Region um Caserta, wo eine reichhaltige Veranstaltungssaison mit Freiluftvorstellungen, Konzerten und Führungen zur Seide und zur bourbonischen Architektur im prächtigen Innenhof der Reggia di Caserta und im Denkmalensemble des Belvedere di San Leucio auf dem Programm steht.
Die Binnenregionen erweisen sich einmal mehr als das pulsierende Herz der Gastronomie und Geschichte: In Avellino steht das Food-Festival Irpinia Mood, das seit mehr als 10 Jahren die Autorenküche und die landwirtschaftlichen Erzeugnisse der Region zelebriert, im Rampenlicht.
In Benevento bildet die jahrtausendealte Geschichte den Rahmen für ein Programm der Stiftung „Benevento Città Spettacolo", das Kultur und die Aufwertung des langobardischen und römischen Erbes miteinander verbindet
Die Amalfiküste wird mit dem raffinierten Programm des Ravello Festival, das die großen Meister der klassischen Musik und des Tanzes auf die berühmte, schwebende Bühne des Belvedere der Villa Rufolo bringen wird, im Zeichen der Kunst erstrahlen.
Fünf Provinzen, die mit ihren Küsten, ihrer Kunst und ihren noch zu entdeckenden Landschaften eine Region bilden, die es kennenzulernen, zu entdecken und mit allen Sinnen zu erleben gilt.

Kontakte

segreteria.direttore@agenziacampaniaturismo.it
www.incampania.com/en/home/



Ravello - Festival.
© Anouk-Andrea-Boni

Emilia-Romagna

Beschreibung der Region

Emilia-Romagna: eine kontinuierliche Entdeckungsreise. Die bezaubernde Atmosphäre der zehn Kunststädte mit ihrem Reichtum an Geschichte und Kultur sowie 17 UNESCO-Auszeichnungen. Das Grün und die Natur der Apenninen bieten im Winter mit 15 Skigebieten Spaß und können im Sommer in zwei Nationalparks, 14 Regionalparks und ebenso vielen Naturschutzgebieten genossen werden. Ganz zu schweigen von den 22 Wanderwegen, die die gesamte Region durchziehen und Reisende sowie Pilger begeistern, sowie über 9.000 km Radwegen.

Und dann ist da noch die Faszination des Motor Valley und seiner Brands, von Ducati über Ferrari, Maserati, Lamborghini, Dallara und Pagani. Die Adriaküste der Emilia-Romagna mit ihren 110 km Sandstränden, Europas größtem Vergnügungsparkbezirk und dem Wellness Valley lassen ebenfalls grüßen. Das Thermal- Wellness-Angebot ist in 23 Zentren untergebracht, die sich an reizvollen Orten befinden. Sie bieten Aussicht auf das Meer oder Zugang zu den Dörfern des Apennins.

Die Önogastronomie ist Königin in dieser Region, die sich mit 46 DOP- und IGP-Produkten rühmen kann: vom Parmaschinken bis zum Parmigiano Reggiano, vom Lambrusco bis zum traditionellen Balsamico-Essig aus Modena und Reggio Emilia. Hinzu kommen die Sterneküchen: ein 3-Sternerestaurant, zwei mit 2 Sternen und 22 mit 1 Stern im Michelin-Guide. Parma ist UNESCO-Kreativstadt für Gastronomie und es gibt 26 Lebensmittelmuseen sowie das Casa Artusi in Forlimpopoli. Und dann gibt es noch 200 historische Theater und 500 Museen, 58 historische Dörfer, 20 Gedenkstätten und einen Rundweg mit etwa 100 Burgen, Schlössern und Festungen entlang der Via Emilia von Piacenza bis Rimini.



Bologna.
© xamnesiacx84_Shutterstock

Tourismusprofil der Region

Die Region Emilia-Romagna bietet dank ihrer angeborenen Berufung zur Gastfreundschaft und ihrer natürlichen geografischen Beschaffenheit eine breite Palette von Angeboten, Reisezielen und touristischen Kontexten. Das Zielpublikum für die Region ist daher breit gefächert, heterogen und vielfältig in Bezug auf Alter, Lebensstil, Kaufkraft und gesuchte Erfahrungen. Dynamische Senioren mit genügend Freizeit, Familien mit Kindern, die auf Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit achten und junge Erwachsene auf der Suche nach neuen Erfahrungen.

Die Generationen Z und Alpha, die sich für Spaß und Unterhaltung interessieren, organisierte Reisegruppen und Gemeinschaften, die gemeinsame Motive und Interessen haben – sie alle finden in der Emilia-Romagna ein oder mehrere touristische Angebote, die ihren Bedürfnissen entsprechen. Um nur einige Attraktionen zu nennen:

– Badeurlaub,
– Kunststädte,
– Thermalkurorte,
– Apennin und Naturparks,
– Via Emilia mit dem Motor Valley, Food Valley und Wellness Valley,
– große Sportereignisse,
– Aktiv- und Langsam-Urlaub,
– Golf,
– Wandern,
– Schlösser und historische Dörfer,
– inklusiver Tourismus,
– Meeting-Industrie und
– Filmtourismus.



Rimini, Adriaküste der Emilia-Romagna
© GagliardiPhotography_Shutterstock

Wissenswertes zur Region

1 Die berühmtesten frischen Nudelsorten der Welt stammen von hier: Lasagne, Tortellini, Tagliatelle, Maccheroni „al pettine", Strozzapreti und viele mehr.

2 Mit 3,796 km ist der Bogengang, der zum Santuario della Madonna di San Luca) in Bologna hinaufführt, der längste der Welt.

3 Sie ist die einzige italienische Region, die ihren Namen von einer römischen Straße hat, der Via Emilia, die seit mehr als 2.000 Jahren Piacenza mit Rimini verbindet.

4 Bei der Handelskammer von Bologna sind das Rezept und die misura aurea (das „goldene", richtige Maß) der echten Tagliatella di Bologna hinterlegt, die im gekochten Zustand 8 mm und im ungekochten Zustand etwa 7 mm breit sein muss. Dieses Maß entspricht dem 12.270sten Teil der Höhe der Torre degli Asinelli.

5 Die Tricolore, die italienische Flagge, entstand 1797 in Reggio Emilia. Um die Geschichte ihrer Entstehung zu entdecken, sind der Saal und das Museum der Trikolore ein Muss.



Tortellini.
© Barbajones_Shutterstock

Höhepunkte des Jahres 2027

Die Emilia-Romagna bereitet sich auf ein erlebnisreiches Jahr 2027 voller großer Jubiläen und internationaler Veranstaltungen vor. Die kulinarische Spitzenklasse der berühmten Food Valley macht Station in Forlimpopoli, um das 20-jährige Bestehen von Casa Artusi zu feiern - dem ersten Zentrum für Gastronomie, das dem Werk und dem Gedenken an Pellegrino Artusi, dem Autor von „Von der Wissenschaft des Kochens und der Kunst des Genießens“, gewidmet ist. Das Jubiläum wird von zahlreichen Initiativen rund um das kulturelle Erbe der italienischen Küche begleitet.

Für Liebhaber der Motor Valley findet im Mai in Modena das Motor Valley Fest statt, das große, über die Stadt verteilte Festival für die Welt des Automobils und des Motorsports. Ergänzt wird es durch die Feierlichkeiten zum 80-jährigen Jubiläum von Ferrari, dem legendären Automobilhersteller, der 1947 in Maranello gegründet wurde. Die Stadt Modena und die Pavarotti-Stiftung werden zudem den Maestro Luciano Pavarotti anlässlich seines 20. Todestages mit Operngalas und Crossover-Events von internationaler Tragweite ehren. Zwischen September und Oktober findet schließlich das Festival Verdi an den symbolträchtigen Orten der Heimatregion von Giuseppe Verdi statt, darunter Parma und Busseto.

Kontakte

inemiliaromagna@aptservizi.com
visitemiliaromagna.de



Handgemachte Pasta.
© Casa Artusi

Friaul Julisch Venetien

IO SONO FRIULI VENEZIA GIULIA
ITALY

Beschreibung der Region

Zwischen den Gipfeln der Alpen und der Dolomiten, den sanften Wellen der Adria, den Plätzen eleganter Städte, den Gassen malerischer Dörfer, den UNESCO-Welterbestätten und den Hügeln des Collio und der Colli Orientali del Friuli, wo einige der besten Weißweine der Welt erzeugt werden, vereint eine einzige Region all jene Eigenschaften, die Italien seit jeher zu einem Sehnsuchtsziel machen. Ein ursprüngliches und authentisches Land, das seine Lage im Nordosten Italiens, an der Grenze zu Österreich und Slowenien und im Herzen Europas, in einen kulturellen Reichtum verwandelt hat.



Pordenone, Kulturhauptstadt Italiens 2027.
© Fabrice Gallina

Tourismusprofil der Region

Friaul-Julisch Venetien ersetzen durch: ist eine Region voller verborgener Schätze. Von der Schweiz aus mit Bahn und Auto gut erreichbar, vereint sie auf engem Raum usw und vereint auf engem Raum eine überraschende Vielfalt an Landschaften und Kulturen. Meer, Berge und Hügel liegen nah beieinander und machen die Region zu einem abwechslungsreichen Reiseziel für jede Jahreszeit.

Ob Erholung, Outdoor-Abenteuer, Kultur, Geschichte oder genussvolles Reisen – das Angebot reicht von Radfahren und Wandern über Wintersport bis hin zu Kunst, Kultur und authentischer Kulinarik. Malerische Dörfer, Skigebiete und Naturschutzgebiete laden dazu ein, die Region aktiv zu entdecken oder einfach zu genießen. Friaul-Julisch Venetien bietet damit vielfältige Erlebnisse für Familien, Sportbegeisterte, Kulturliebhaber und Genießer – und das auf kurzen Wegen.



Radfahren im Collio Weinanbaugebiet.
© Devis Solerti

Wissenswertes zur Region

1 **4 große Kunststädte:**
Triest, Udine, Görz und Pordenone - sowie 5 UNESCO-Welterbstätten - Aquileia, Cividale del Friuli, die Friauler Dolomiten, Palmanova, Palù di Livenza

2 **5 UNESCO-Welterbestätten:**
130 km Adriaküste mit goldenen Sandstränden, Wassersport und Wellbeing in Lignano Sabbiadoro, Grado und Marina Julia sowie Kiesstränden, malerischen Buchten und tiefem Meer zum Schnorcheln im Golf von Triest.

3 **Skipasstarife unter den attraktivsten im gesamten Alpenraum mit über 100 km Pisten in den Skigebieten der Region:**
Forni di Sopra, Piancavallo, Ravascletto/Zoncolan, Pradibosco, Sappada, Sauris, Sella Nevea und Tarvisio

4 **Mehr als 1.000 km Rad- und Gravel-Strecken, sowie fünf Fernradwege: der Alpe-Adria-Radweg, der Pedemontana-Radweg, der Tagliamento-Radweg, der Karnische-Radweg und der Adria-Bike-Radweg.**

5 **6 Routen entlang der Wein- und Genussstraße, 9 DOC-Weinanbaugebiete, jährlich 90 Millionen produzierte Flaschen Wein**



Stand in Lignano Sabbiadoro.
© F. Marongiu

Höhepunkte des Jahres 2027

Pordenone
Kulturhauptstadt Italiens 2027 (das ganze Jahr) – Unter dem Motto „Pordenone, città che sorprende- Pordenone, eine Stadt, die überrascht "präsentiert sich die Stadt mit einem abwechslungsreichen Programm aus großen internationalen Ausstellungen, der Neugestaltung und Umwandlung von Kunsträumen und zahlreichen Kulturinitiativen.

Udine
Friuli DOC (September) – Das große gastronomische Festival rund um die Weine und kulinarischen Spezialitäten der Region verwandelt die gesamte Stadt in eine Bühne für Genuss und regionale Traditionen.

Gorizia
Gusti di Frontiera (September) – Das größte gastronomische Festival des Triveneto widmet sich der internationalen Küche und bietet mit zahlreichen Ständen Spezialitäten aus rund 50 Ländern der Welt.

Tarvisio
No Borders Music Festival (Juli–August) – Nationale und internationale Künstler geben Konzerte inmitten der spektakulären Naturlandschaften der Berge Friaul-Julisch Venetiens.

Palmanova
Palma alle Armi (September) – Die historische Nachstellung lässt die sternförmige Festungsstadt, UNESCO-Welterbe, lebendig werden und entführt Besucher in vergangene Zeiten.

Cividale del Friuli
Mittelfest (Juli) – Das mitteleuropäische Kulturfestival widmet sich jedes Jahr einem neuen Thema, das durch Tanz, Musik, Poesie und Theater interpretiert wird.

Triest
Barcolana (jedes Jahr am zweiten Sonntag im Oktober) – Das traditionsreiche Segelfest und eine der teilnehmerstärksten Segelregatten der Welt machen Triest zum Treffpunkt der internationalen Segelszene.

Friaul-Julisch Venetien
Die Magie der Weihnacht (Dezember) – Weihnachtsmärkte, Krippen und festliche Beleuchtung verwandeln Städte und Dörfer der gesamten Region in stimmungsvolle Weihnachtswelten.

Kontakte

press@promoturismo.fvg.it
www.promoturismo.fvg.it



San Daniele Schinken und Weißweine © Fabrice Gallina

Lazio

REGIONE LAZIO

Beschreibung der Region

Das Latium bietet eine abwechslungsreiche Landschaft: von Appeningipfeln bis zu Vulkanseen, von Hügeln und ländlichen Gegenden bis zu den Küsten des Tyrrhenischen Meeres mit Sand- und Felsstränden ist diese Region reich an Kunst, Geschichte, Natur und Gastronomie. Rom ist der ideale Ausgangspunkt, um das Latium zu erkunden. m nur einige Sehenswürdigkeiten zu nennen: In der Provinz von Rom kann man zum Beispiel in Tivoli die Villa Adriana und die Villa d'Este besuchen, die zum Unesco-Weltkulturerbe gehören, während in Cerveteri und Tarquinia wertvolle Zeugnisse der etruskischen Zivilisation zu finden sind. Die von der Unesco anerkannte Via Appia Antica ist jene antike strategische Achse, die Rom mit dem Süden und dem Mittelmeerhandel verband. Im nördlichen Gebiet der Region Latium, das als Tuscia bekannt ist, befindet sich Viterbo. Diese bedeutende Stadt hat ein weitläufiges mittelalterliches Zentrum, zahlreiche Kirchen und Denkmäler, darunter Palazzo Papale, zu bieten. La Sabina, ist ein Gebiet an den Hängen der Sabiner Berge und der Berge der Provinz Rieti. Hier lebte und meditierte der Heilige Franziskus von Assisi. Das Hügelgebiet ist bekannt für die Herstellung von ausgezeichnetem nativem Olivenöl extra, edlen Weinen und der berühmten Amatriciana-Sauce mit guanciale (typische Specksorte). In Richtung Süden gelangt man nach Ciociaria, einer ländlichen Gegend, deren Name sich von den alten Lederschuhen der Hirten ableitet. Dieses Gebiet bietet eindrucksvolle Naturlandschaften, ideal für diejenigen, die in eine authentische Umgebung eintauchen möchten, die noch mit ihren Wurzeln verbunden ist. An der Küste bieten der Regionalpark Parco Regionale della Riviera di Ulisse mit seinen einhundert Kilometern Küste und das Archipel der Pontinischen Inseln zahlreiche Möglichkeiten für Outdoor- Aktivitäten. Hier wechseln sich Sand- und Felsstrände, imposante Steilküsten und romantische Meeresgrotten ab und machen diesen Teil der Küste besonders faszinierend.



Isola Liri (FR).
© Regione Lazio

Tourismusprofil der Region

Die Zukunft des Tourismus im Latium beruht auf der Fähigkeit, das Angebot abwechslungsreich zu gestalten. Neben dem geschichtlichen und künstlerischen Erbe fördert die Region Erlebnisse im Einklang mit neuen Trends: Routen durch Dörfer im Zeichen des Slow-Tourismus, Önotourismus mit Routen, die den lokalen Geschmacksrichtungen gewidmet sind, spirituelle Wege wie die Via Francigena und die Vie di San Benedetto, Wellness-Aufenthalte in Thermalbädern. Es geht nicht nur um Tourismus, sondern um eine Einladung, die Authentizität der Region in aller Ruhe und auf respektvolle Weise zu erleben. Tourismus bedeutet nicht nur Gastfreundschaft, sondern auch Beziehung. Deshalb will die Region die lokalen Gemeinschaften aktiv in die Tourismusentwicklung einbeziehen. Ihre Beteiligung garantiert die Authentizität, schützt die Traditionen und trägt zu einem Angebot bei, das nicht nur der Beherbergung dient, sondern das Gebiet zum Leben erweckt. Die Vernetzung von Reisezielen und lokalen Unternehmen wird entscheidend dazu beitragen, integrierte Routen und Erlebnispakete zu schaffen, die den Bedürfnissen unterschiedlicher Zielgruppen - von Sportlern bis zu Senioren - gerecht werden. Ziel ist es, nicht nur einfach zu wachsen, sondern dies voller Verantwortung zu tun. Die Förderung des Tourismus im Latium beruht auf den Grundsätzen der ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Nachhaltigkeit. Die Region beabsichtigt, die Identität der Orte zu bewahren, den ökologischen Fußabdruck zu verringern und Phänomenen wie Overtourism und Gentrifizierung entgegenzuwirken. Die Strategien werden auf die Qualität und den Schutz der Region ausgerichtet sein, so dass der Tourismus zu einem Motor des allgemeinen Wohlstands wird.



Arco naturale, Ponza (LT).
© Regione Lazio

Wissenswertes zur Region

1 **Provinz Rom:**

Castelli Romani - hügeliges Gebiet am Stadtrand von Rom, historischer Urlaubsort der Päpste, Kaiser und Adelsfamilien, der wegen seines angenehmen und stets kühlen Klimas geschätzt wurde. Die Provinz Rom ist reich an Villen und eleganten Palästen und bekannt für ihre gute Küche.

2 **Provinz Latina:**

Riviera di Ulisse - ein Küstenabschnitt von unschätzbarer Schönheit, der sich von San Felice Circeo bis Minturno erstreckt. Sie verdankt ihren Namen der mythologischen Figur des Odysseus, des griechischen Helden und Protagonisten der Odyssee, der auf seiner legendären Reise zurück nach Ithaka hier Halt machte und die Zauberin Circe traf.

3 **Provinz Viterbo:**

Der Bolsenasee - der größte vulkanische See Europas. Er ist zum Baden geeignet und umfasst die beiden Inseln Martana und Bisentina. Letztere beherbergt sieben Kirchen, die den römischen Basiliken nachempfunden sind und alle auf die Dörfer rund um den See ausgerichtet sind.

4 **Provinz Frosinone:**

Terme di Fiuggi - kleiner, ruhiger Ort, bekannt für sein Thermalwasser mit wohltuenden Eigenschaften insbesondere für Herz und Nieren. Seit den frühen 1900er Jahren befinden sich hier zahlreiche Unterkunftseinrichtungen.

5 **Provinz Rieti**

Santuario di Greccio - das Dorf, in dem sich das Heiligtum befindet, ist berühmt für den Ort, an dem der Heilige Franziskus von Assisi im Jahr 1223 die erste lebende Krippe schuf. Es liegt auf einer Höhe von 705 Metern und ist Teil der Vereinigung „I borghi più belli d'Italia" (die schönsten Orte Italiens). Jedes Jahr am 24. Dezember wird in Greccio die Geburt der ersten lebenden Krippe nachgestellt, mit Schauspielern in historischen Kostümen und der Darstellung der Geburt Christi.



Macchina di S. Rosa (VT).
© Regione Lazio

Höhepunkte des Jahres 2027

Genzano: Infiorata di Genzano (Juni)
Das Blumenfest in Genzano di Roma für das Fronleichnamsfest wurde 2011 vom Ministerium für Tourismus als italienisches Traditionserbe anerkannt;

Viterbo: La Macchina di Santa Rosa (3. September)
Die Veranstaltung erinnert an die Überführung des Leichnams der Heiligen im Jahr 1258. Il Trasporto della Macchina findet am Abend des 3. September statt: Er wird angehoben und auf den Schultern von hundert Trägern durch die Menge der Gläubigen getragen;

Rieti: La Festa del Sole (Juli)
eine Reihe von Wettkämpfen, die entlang des Flusses stattfinden, an denen die Bürger teilnehmen: "Corsa delle Biciclett sul Fiume", "Duello della Pertica", "Gara delle Barche Fiumarole" und der originale "Palio della Tinozza";

Anagni: I Giorni dello Schiaffo (September)
Eines der wichtigsten Ereignisse in der europäischen Geschichte des Mittelalters: Als Papst Bonifatius VIII. 1303 von Wilhelm von Nogaret und Sciarra Colonna gefangen genommen wurde und der berühmte Aufstand gegen die päpstliche Macht mit der Ohrfeigung des Papstes stattfand;

Itri: Fuochi di San Giuseppe:
die älteste der Traditionen von Itrane, die sich auf alte Feuerrituale beziehen. Die Veranstaltung findet am 19. März, dem Tag des Heiligen Josef, statt und ist auch eine Gelegenheit, typische Produkte zu kosten: zeppole fritte (frittierte Brandteigspezialität), getrocknete und gegrillte Wurst.

Kontakte

visitlazio@regione.lazio.it
www.regione.lazio.it
www.visitlazio.com



Infiorata Genzano.
© Regione Lazio

Ligurien

LIGURIA
THE ITALIAN RIVIERA
lamialiguria

Beschreibung der Region

Zwischen Meer und Bergen gelegen, ist Ligurien ein schmales, aber überraschend reiches Land, in dem bunte Dörfer, elegante Häfen, Kunststädte und über dem blauen Meer schwebende Wege innerhalb weniger Autominuten nebeneinander bestehen. Es ist eine Region, die man beim Wandern, Probieren, beim Betreten historischer Geschäfte und beim Lauschen verschiedener Dialekte entlang einer Küste entdeckt, deren Farbe sich von Kilometer zu Kilometer ändert.

Von den Cinque Terre bis Dolceacqua, von Genua bis zu den Riviera, jeder Ort ist eng mit der mediterranen Geschichte verbunden: Adelspaläste, nach Basilikum duftende Gassen, terrassenförmig angelegte Weinberge, die von menschlichem Einfallsreichtum geformt wurden. Die Gastfreundschaft ist authentisch und diskret, sie besteht aus Boutique-Hotels mit Blick auf ruhige Buchten, kleinen Relais im Landesinneren und einer Küche und einem Wein, die von einer alten Kultur erzählen.

Ligurien ist ein Mosaik aus Landschaften und Atmosphären: am Meer, kulturell, sportlich, kulinarisch. Ein kompaktes und doch vielseitiges Reiseziel, ideal für Reisende, die Qualität, Identität und natürliche Eleganz suchen.



Borgo di Dolceacqua.
© Agenzia in Liguria

Tourismusprofil der Region

Reisende, die sich für Ligurien entscheiden, schätzen das langsame Tempo, die mediterrane Kultur und die Möglichkeit, viele Erlebnisse aus nächster Nähe zu genießen: Wanderungen mit Meerblick, authentische Dörfer, identische Küche, lokales Kunsthandwerk. Es ist ein ideales Ziel für Paare, Einzelreisende und Erwachsene, die Authentizität, Qualität und einen raffinierten, aber nicht zur Schau gestellten Aufenthalt suchen.

Das Schweizer Publikum findet in Ligurien eine wertvolle Ausgewogenheit: geschützte Natur, Kunststädte, die in wenigen Stunden erreichbar sind, ein ganzjährig zugängliches Meer, diskrete Gastfreundschaft und einen eleganten Lebensstil. Auch für Liebhaber von Natur, gutem Wein, kulturellen Erlebnissen und Hotels mit Blick auf ikonische Landschaften ist die Region ideal.



Portovenere, UNESCO-Weltkulturerbe.
© Agenzia in Liguria

Wissenswertes zur Region

1. **Eine rekordverdächtige Hauptstadt: Genua - die Hauptstadt Liguriens - erhielt den Swiss Tourism Award 2022 "für ihr Engagement zur Aufwertung ihrer Traditionen und Attraktionen, was ihre Berufung als nachhaltiges, zugängliches und avantgardistisches Reiseziel bestätigt";**

2. **Die italienische Riviera: Ligurien ist in der ganzen Welt ein Synonym für die "Riviera", ein Begriff, der seit langem in den internationalen Sprachgebrauch eingegangen ist, um die Mischung aus Charme, mildem Klima und mediterraner Schönheit zu beschreiben.**

3. **Viele kleine Ortschaften: Trotz der geringen Größe gibt es in Ligurien nicht weniger als 28 "Schönste Dörfer Italiens" sowie zahlreiche Gemeinden, die vom italienischen Touring Club mit der Orangenen Flagge ausgezeichnet wurden.**

4. **Das grüne Meer von Ligurien: Obwohl Ligurien vor allem für seine Küste bekannt ist, ist es auch die Region mit dem größten Anteil an Waldfläche in Italien. Darüber hinaus ist Ligurien mit seinen zahlreichen Schutzgebieten eine der italienischen Regionen mit der höchsten Dichte an geschützter Natur.**

5. **Das schönste Meer Italiens: Ligurien führt die nationale Rangliste der saubersten und nachhaltigsten Badegewässer an, was durch die Rekordzahl der Blauen Flaggen bestätigt wird, die es seit Jahren erhält.**



Portofino.
© Agenzia in Liguria

Höhepunkte des Jahres 2027

Festival di Sanremo – 16.–20. Februar
Das bekannteste italienische Musikfestival der Welt: Fünf Abende lang wird die Riviera dei Fiori zur internationalen Bühne.

Salone dell'Agroalimentare Ligure – 12.–14. März
Jedes Jahr verwandeln sich der monumentale Komplex Santa Caterina und das historische Zentrum von Finalborgo in einen Treffpunkt für die ligurische Lebensmittel- und Genusskultur – mit Ausstellungsflächen, Workshops, Live-Cooking und Kursen rund um Innovation und Nachhaltigkeit im gastronomischen Bereich.

Sciacchetrail – 19.–21. März
Ein legendärer Trail durch die Weinberge und Terrassen der Cinque Terre, hoch über dem Meer: eine Verbindung aus Sport, Kultur und Landschaft.

Rolli Days – Termin wird noch bekannt gegeben
Drei Wochenenden im Winter, Frühling und Herbst bieten die Gelegenheit, das gesamte Ensemble der Genueser Rolli-Paläste zu entdecken, die seit 2006 zum UNESCO-Welterbe gehören.

Internationales Kammermusikfestival – Juli–August
Im kleinen ligurischen Dorf Cervo treffen sich jedes Jahr einige der bedeutendsten Interpreten der Kammermusik auf der Bühne des Internationalen Kammermusikfestivals.

Salone Nautico Internazionale di Genova – Termin im Herbst wird noch bekannt gegeben
Das bedeutendste mediterrane Event für Wassersport, Bootsbau und maritimes Design – ein internationaler Treffpunkt für Innovation, Sport und Lifestyle.

Kontakte

info@agenziainliguria.it
https://lamialiguria.it/



Genua
© Agenzia in Liguria

Lombardei

Beschreibung der Region

Lombardei: Das Juwel im Norden Italiens lädt zum Genießen ein. Eine Landschaft, die jeden Besuchertyp verwöhnt: Zwischen Alpengipfeln, üppigen Tälern und großen Seen bietet diese Region ein einzigartiges und fesselndes Erlebnis, bei dem Natur, Geschichte und Landschaft ein perfektes Gleichgewicht ergeben. Neben ihrer außergewöhnlichen Schönheit ist die Lombardei einer der wichtigsten Wirtschafts- und Industriepole Europas.

Mailand, die Hauptstadt, ist ihr Symbol: eine Stadt der Innovation, der Mode und des Designs, eine dynamische und kreative Metropole. Hier nimmt der Erfindungsreichtum Gestalt an, in einem ständigen Dialog zwischen Tradition und Zukunft, ohne jemals die tiefe Verbindung zur Region und zur Ursprünglichkeit zu verlieren.

Dank ihres reichen kulturellen Erbes bietet die Region ein breites Spektrum, das von großen Museen bis zu verbreiteten künstlerischen Initiativen von historischen Zentren bis zu zeitgenössischen Ausdrucksformen reicht und die Identität der Lombardei sowie den Dialog zwischen Vergangenheit und Gegenwart hervorhebt. Die Lombardei wartet auch mit einer Reise der Geschmäcker auf: Käse, Wurstwaren und edle Weine zeugen von einem großzügigen Gebiet, das sich durch exzellente Lebensmittel und Weine sowie authentische Traditionen auszeichnet.



Duomo di Milano.
© inLombardia

Tourismusprofil der Region

Die Lombardei ist ein vielseitiges und dynamisches Reiseziel, in dem Natur, Geschichte, Kunst, Innovation und Geschmack aufeinandertreffen. Zwischen Kunststädten, den Alpen, der Po- Ebene und den faszinierendsten Seen Europas bietet die Region einzigartige Erlebnisse für jeden Reisendentyp. Vom pulsierenden Mailand geht es weiter zu geschichtsträchtigen Städten wie Bergamo, Brescia, Mantua, Cremona und Pavia.

Die Lombardei spricht ein vielfältiges Publikum an: Kulturreisende, Outdoor-Fans, Feinschmecker und Weinkenner, Städtereisende, Familien, Premium-Reisende und Veranstaltungs- und Kongressteilnehmer.

Zu den Reisemotiven gehören kulturelle und künstlerische Entdeckungen, Natur und Sport, Entspannung, kulinarischer Genuss und internationale Ereignisse wie die Olympischen Winterspiele Mailand-Cortina 2026. Das Angebot an Unterkünften ist breit gefächert und vielfältig: von Luxus- und Boutique-Hotels in Städten und Seebädern über Bauernhöfe und ländliche Einrichtungen für einen authentischen Tourismus bis hin zu B&Bs, Ferienhäusern und Berghütten.



Pavia.
© inLombardia

Wissenswertes zur Region

1 **Lombardische Seen**
Spiegelnde Wasserflächen zwischen Bergen und eleganten Dörfern machen die lombardischen Seen zu einem kultigen Reiseziel. Como, Garda, Maggiore und Iseo laden mit historischen Villen und romantischer Atmosphäre zu malerischen Spaziergängen ein. Zwischen Natur, Kultur und Lifestyle bietet jeder See unterschiedliche, aber sich ergänzende Erlebnisse. Alles lädt dazu ein, die malerisch schöne Landschaft der Lombardei zu erleben, zwischen Entspannung und Schönheit.

2 **Kunst, Kultur und UNESCO-Stätten**
Die Lombardei ist ein Land der großen Meisterwerke, das von der UNESCO für sein einzigartiges Erbe anerkannt wurde. Kunststädte, historische Dörfer und Wahrzeichen zeugen von geschichtsträchtigen Jahrhunderten voller Schöpfungskraft. Mauern, Paläste, Plätze und Kulturrouten begleiten den Besucher auf einer authentischen Reise. Eine Erfahrung, die Schönheit, Wissen und Identität verbindet.

3 **Lombardische Alpen und herausragende Outdoor-Erlebnisse**
Von Skipisten bis zu alpinen Wanderwegen bieten die lombardischen Alpen zu jeder Jahreszeit intensive Erlebnisse. Sport, Wellness, authentische Köstlichkeiten und atemberaubende Ausblicke verschmelzen in einem einzigartigen Gebiet. Das Veltlin-Tal ist das pulsierende Herz dieser Region, mit Thermen, bedeutenden Events und kulinarischen Traditionen. Symbolziel für die Olympischen Winterspiele Mailand-Cortina 2026.

4 **Franciacorta, Eleganz zum Genießen**
Sanfte Hügel, prestigeträchtige Weinberge und raffinierte Dörfer prägen die Seele der Franciacorta. Hier entsteht einer der berühmtesten italienischen Weine, ein Symbol für Qualität und Regionalität. Erlebnisse im Zeichen des Slow-Tourismus zwischen Weingütern, Natur und landschaftlich reizvollen Routen laden zur Entschleunigung ein. Eine Reise, die Genuss, Landschaft und Lebensstil feiert.

5 **Authentische Dörfer und lebendige Traditionen**
Die Lombardei überrascht mit bezaubernden Dörfern in einer abwechslungsreichen und stimmungsvollen Landschaft. Orte, an denen die Zeit langsamer zu vergehen scheint und an denen Traditionen durch Architektur, Feste und den Geschmack lokaler Köstlichkeiten vermittelt werden. Jede Jahreszeit bietet unterschiedliche Stimmungen und Farben, vom Frühling bis zum Winter. Ein weit verzweigtes Erbe, das mit Ruhe und Neugierde entdeckt werden will.



Limone sul Garda - Gardasee, Brescia
© inLombardia

Höhepunkte des Jahres 2027

Auch im Jahr 2027 bestätigt sich die Lombardei als eine der reichsten italienischen Regionen an internationalen Veranstaltungen – mit einem Kalender, der Mode, Design, Kultur, Sport, Motorsport und Traditionen vereint. Mailand wird mit der Fashion Week, der Milano Design Week und dem Salone del Mobile, der vom 13. bis 18. April auf der Fiera Milano Rho stattfindet, eine Hauptrolle spielen, ebenso wie mit MIart, der Milano Art Week, Piano City, dem Milano Film Fest, MITO SettembreMusica, JazzMi, BookCity und der Milano Music Week. Am 7. Dezember kehrt die Premiere an der Mailänder Scala zurück, während die Triennale und die wichtigsten Kulturstätten das ganze Jahr über Ausstellungen und Veranstaltungen anbieten werden.

Außerhalb von Mailand stechen das Festivaletteratura (das Literaturfestival) in Mantua im September, die Festa dell'Opera (das Opernfestival) in Brescia im Juni und vor allem die 1000 Miglia hervor, die vom 22. bis 29. Mai 2027 im Programm steht und die das hundertjährige Jubiläum der ersten Veranstaltung von 1927 feiern wird. Am Gardasee werden die Centomiglia Internazionale del Garda und weitere Regatten die sportliche Ausrichtung der Region stärken. Der Große Preis von Italien der Formel 1 in Monza im September 2027 wird eines der wichtigsten internationalen Sportereignisse sein. Como, Lecco und Varese sind vom 17. bis 26. September Schauplatz der Como Lake 2027 Open Master Series, einer großen internationalen Multisport-Veranstaltung. Cremona wird im November das Festa del Torrone und die Tradition des Geigenbaus hervorheben, während Bergamo, Pavia, Lodi und Sondrio mit kulturellen, gastronomischen, sportlichen und dem lokalen Kulturerbe verbundenen Veranstaltungen beitragen werden. Ein reichhaltiger Kalender, der die Attraktivität der Lombardei das ganze Jahr über steigert.

Kontakte

info@in-lombardia.it
www.regione.lombardia.it
www.in-lombardia.it



Skyline Mailand
@ inLombardia

Marken

Beschreibung der Region

Die Marken sind eine Region mit einer überraschend abwechslungsreichen Landschaft, in der sich die sanften Hügel und die imposanten Berge des Apennin bis zum Meer erstrecken, entlang einer Küste, die zwischen Sand- und Kiesstränden und markanten Felsabschnitten wechselt. Zwischen den Hügeln und Tälern liegen mittelalterliche Dörfer und historische Zentren mit Türmen, Schlössern, Pfarrkirchen und Einsiedeleien, die von Jahrhunderten voller Geschichte und Tradition erzählen.

Die Region beherbergt National- und Regionalparks, Naturschutzgebiete und jahrhundertealte Wälder sowie zahlreiche floristisch wertvolle Gebiete, die sich ideal zum Wandern, Radfahren, Trekking und für Outdoor-Aktivitäten in Landschaften von seltener Schönheit eignen. Höhlen, Wanderwege und Wintersportgebiete bieten vielfältige Erlebnisse, vom Schneesport bis zum direkten Kontakt mit der unberührten Natur.

Die Region Marken verfügt über ein außergewöhnliches kulturelles Erbe: Kunststädte, Museen, historische Theater, archäologische Stätten und Denkmäler, die über die gesamte Region verteilt sind, ermöglichen es dem Besucher, in die Geschichte vergangener Jahrhunderte einzutauchen und die Werke großer Künstler zu bewundern, wie z. B. Urbino, die Geburtsstadt Raffaels. Das gastronomische Angebot ist reichhaltig und vielfältig, mit Qualitätsweinen, typischen Produkten, feinen Ölen, Käsesorten und traditionellen Gerichten, die von der lokalen Kultur zeugen.

Thermalbäder, Yachthäfen und kulturelle Veranstaltungen runden das Angebot ab und machen die Marken zu einem idealen Reiseziel für alle, die Entspannung, Wellness und Unterhaltung suchen. Festivals, Konzerte, historische Nachstellungen, Musikveranstaltungen und Familienaktivitäten beleben die Plätze und Dörfer und bieten ein authentisches, reichhaltiges und fesselndes Erlebnis für alle Besuchertypen. Die Region Marken ist zu jeder Jahreszeit ein einladendes, überraschendes und faszinierendes Land, das Natur, Kultur und Tradition zu einem unvergesslichen Erlebnis zu verbinden vermag.



Mountainbike.
© Regione Marche

Tourismusprofil der Region

Die Marken ziehen neugierige, qualitätsbewusste Reisende mit einer Vorliebe für authentische Erfahrungen an. Diese Region ist das ideale Reiseziel für Paare, die sich inmitten von Dörfern, Kunst und gutem Essen entspannen möchten; für Familien, die die Natur, ein sicheres Meer und Outdoor- Aktivitäten suchen; für Aktivreisende, die Trekking, Radfahren und Bergsport mögen; für Senioren, die einen langsamen Rhythmen, Wellness und kulturelle Reisen schätzen.

Von der Vielfalt der Landschaft, der Önogastronomie und der überall erlebbaren Gastfreundschaft angezogen, wächst auch der internationale Tourismus. Die Region eignet sich für einen nachhaltigen, erlebnisorientierten und saisonal angepassten Tourismus, der auf Authentizität, Traditionen und einem reichen kulturellen Erbe beruht.



Rossini Opera Festival.
© Regione Marche

Wissenswertes zur Region

1 **Die Marken: Italiens einzige Region im Plural.**

Der Name „Marche“ steht im Plural, da das Gebiet in der Vergangenheit in mehrere Grenzgebiete oder „Marken“ (vom germanischen Wort „Mark“ für „Grenze“) unterteilt war. Während der Zeit des Heiligen Römischen Reiches war das Gebiet in „Marken“ oder Militärbezirke unterteilt. Es handelte sich um eigenständige administrative und politische Einheiten, die später unter einem einzigen regionalen Namen zusammengefasst wurden. Der Name im Plural ist als Zeugnis für diese historische Pluralität erhalten geblieben.

2 Urbino: Geburtsort von Raffael und Unesco-Stätte. Urbino, der Geburtsort von Raffaello Sanzio, ist eines der Juwelen der italienischen Renaissance und gehört seit 1998 wegen seines perfekt erhaltenen historischen Stadzentrums zum UNESCO-Weltkulturerbe. Dominiert vom majestätischen Palazzo Ducale, dem für Federico da Montefeltro erbauten Herzogspalast, spiegelt Urbino das Ideal eines Renaissance-Hofes wider, mit Plätzen, Kirchen und Straßen, die von Kunst und Kultur erzählen. Der Palazzo Ducale beherbergt die Galleria Nazionale delle Marche mit Meisterwerken von Künstlern wie Piero della Francesca, Tiziano und Raffaello selbst.

3 Die Höhlen von Frasassi: die Magie des Wassers. Die Grotte di Frasassi sind unterirdische Karsthöhlen, die sich in der Gemeinde Genga in der Provinz Ancona befinden. Sie wurden über Millionen von Jahren vom Wasser geformt und beherbergen eine komplexe unterirdische Welt mit Stalaktiten, Stalagmiten, kleinen Seen und spektakulären Sälen wie dem Abisso Ancona, einem riesigen Hohlraum, in dem der Dom von Mailand Platz fände. Seit dem 1. September 1974 ist ein Teil der Höhlen für die Öffentlichkeit zugänglich und wurde zu einer der wichtigsten Touristenattraktionen der Region Marken.

4 Olive all’ascolana: der Geschmack der Marken Die Olive all‘Ascolana sind ein Symbol für die gastronomische Tradition der Region Marken, insbesondere der Stadt Ascoli Piceno. Es handelt sich um große grüne Oliven, die sorgfältig entkernt und mit einer reichhaltigen und schmackhaften Füllung aus Rind-, Schweine- und manchmal auch Hühnerfleisch gefüllt werden, angereichert mit Parmesankäse, Gewürzen, Kräutern und ein wenig Wein für eine besondere Geschmacksnote. Nach der sorgfältigen Zubereitung werden die Oliven paniert und goldbraun und knusprig gebraten, wobei der intensive Geschmack der Füllung erhalten bleibt.

5 Das Heiligtum von Loreto: das von fliegenden Engeln nach Loreto gebrachte Heilige Haus Loreto ist berühmt für sein Santuario, einen der wichtigsten Wallfahrtsorte der katholischen Welt, in dem sich das berühmte Heilige Haus befindet, das Haus der Jungfrau Maria von Nazareth. Die Stadt, die seit dem 14. Jahrhundert von einer Wehrmauer umgeben ist, hat sich rund um die Basilika entwickelt, die reich an Kunst und Architektur der Renaissance und des Barocks ist: die von Pomarancio und Cesare Maccari mit Fresken versehene Kuppel, die von Bramante entworfene prächtige Marmorverkleidung des Heiligen Hauses, die von Signorelli und Melozzo da Forlì dekorierten Kapellen und der Apostolische Palast mit dem Museum für sakrale Kunst.

Höhepunkte des Jahres 2027

In den Marken erwartet Besucher 2027 ein abwechslungsreicher Veranstaltungskalender, der Kultur, Tradition, Musik, Kulinarik und die Identität der Region in den Mittelpunkt stellt. Zu den beliebtesten Veranstaltungen zählen der Karneval von Fano und „Lu Bov Fint“ in Offida, die den Winter mit Leben erfüllen. Im Frühjahr folgen „La Turba“ in Cantiano, FalComics in Falconara Marittima und die „Armata di Pentecoste“ (Pfingstfest) in Monterubbiano.Im Sommer stehen das „Macerata Opera Festival“ (17. Juli–8. August), die „Quintana“ von Ascoli Piceno, die „Cavalcata dell’Assunta“ in Fermo und das „Rossini Opera Festival“ in Pesaro (12.–24. August) im Mittelpunkt. Hinzu kommen das „Summer Jamboree“ in Senigallia und das „Montelago Celtic Festival“.Zu den Höhepunkten im Herbst zählen die „Festa del Mare“ (Meerfest) in Ancona, die „Festa dell’Aquilone“ (Drachenfest) in Urbino, die Trüffelfeste in Acqualagna, Pergola und Sant’Angelo in Vado, die „Sagra dell’Uva“ (Traubenfest) in Cupramontana sowie „Anghiò“, ein Festival rund um den blauen Fisch und die regionale Fischküche. Den Jahresabschluss bilden die „Festa del Torrone“ (Nougatfest) in Camerino und das nationale Befana-Fest in Urbania.Dieser vielfältige Veranstaltungskalender lädt dazu ein, die Marken das ganze Jahr über zu entdecken und authentische Erlebnisse rund um das kulturelle Erbe, lokale Traditionen und regionale Spezialitäten zu genießen.

Kontakte

settore.turismoCooperazione@regione.marche.it
numeroverde.turismo@regione.marche.it
www.letsmarche.it



Quintana, Ascoli Piceno.
© Regione Marche

Piemont

Beschreibung der Region

Vom Valsesia bis zum Gebiet um Cuneo. Von den Ebenen zwischen Novara und Vercelli, umgeben von den Alpen, bis zu den Tälern und Gipfeln von Torino und Biella. Vom Lago Maggiore und Lago d'Orta bis zu den Hügeln der Langhe, Roero und Monferrato: Mit 20.000 km Radwanderwegen, einem vielfältigen System historischer Wander- und Pilgerwege, 51 Golfplätzen, zwei Nationalparks (Gran Paradiso und Val Grande) sowie 77 Naturschutzgebieten und gut erschlossenen Skigebieten ist das Piemonte ein Land des nachhaltigen Outdoor- und Slow-Tourismus. Die Region ist zu jeder Jahreszeit gut erreichbar und beeindruckt mit einer Natur von überraschender Schönheit und Artenvielfalt.

Das künstlerische und architektonische Erbe lässt sich am besten entdecken, wenn man die Welt der UNESCO-Stätten betritt: von den 7 Sacri Monti (den Heiligen Bergen mit ihren Kapellenanlagen und Pilgerstätten) über die Weinbaulandschaften der Langhe, des Roero und des Monferrato bis hin zu den 16 königlichen Residenzen der Savoyer zwischen Torino und Cuneo. Es sind Städte, die zu Recht stolz auf ihre antike Geschichte sind.

Die „Ricetti" (Burganlagen) und Schlösser, die zahlreichen mit der „Bandiera Arancione" (Orangen Flagge) ausgezeichneten Gemeinden, die „Borghi più belli d'Italia" (die schönsten Dörfer Italiens) und die „Grüne-Ähren- Dörfer" für ökologische Nachhaltigkeit bieten einen Rundgang durch Kunst und Kultur, der seinesgleichen sucht. Das Aushängeschild der Region ist zweifellos die Önogastronomie. Deren landwirtschaftliche und önologische Produktion bringt den Geist und die Traditionen der Region in Bezug auf Wert und Vielfalt voll zum Ausdruck. Unzählige Angebote stehen für Ihr Reiseprogramm zur Auswahl: von Golf über Design-Touren bis hin zu exklusiven Shopping-Erlebnissen und charmanten Hochzeitsangeboten. Willkommen im Piemonte, der italienischen Exzellenz!



Lago Maggiore.
© Visit Piemonte-GettyImages

Tourismusprofil der Region

Die von der Beobachtungsstelle für den Tourismus in der Region Piemont - Visit Piemonte ausgewerteten Daten für die ersten neun Monate des Jahres 2025 bestätigen, dass sich das Piemonte aufgrund der Qualität und Vielfalt seines touristischen Angebots bei internationalen Besuchern wachsender Beliebtheit erfreut. Tatsächlich wurde in diesem Zeitraum ein deutlicher Anstieg verzeichnet, mit 55 % ausländischen Gästen, einem Plus von 5 % bei den Ankünften und einem Plus von 7 % bei den Übernachtungen im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Vorjahres. Der Trend war positiv, sowohl für den Inlandstourismus als auch für den Auslandstourismus.

Insbesondere die ausländischen Touristen verzeichneten einen Anstieg von +6 % bei den Ankünften und +7 % bei den Übernachtungen, was insgesamt mehr als 55 % ausländische Übernachtungen ausmachte. Zu den wichtigsten Auslandsmärkten gehören Deutschland, die Benelux-Länder, Frankreich und die Schweiz, wobei auch das Vereinigte Königreich (+5 %) und die Vereinigten Staaten (+ 13% bei den Ankünften und +20 % bei den Übernachtungen) ein deutliches Wachstum verzeichnen. Das Piemonte präsentiert sich somit als ausgereiftes und vielfältiges Reiseziel für anspruchsvolle und qualitätsorientierte Touristen. Diese reichen von Kultur und Gastronomie über Wein bis hin zu Sport und Outdoor-Aktivitäten in der freien Natur.



Barolo.
© Visit Piemonte-GettyImages

Wissenswertes zur Region

1 Die von den Alpen umgebene Region hat ihren Namen vom lateinischen „ad pedem montium", was „am Fuße der Berge" bedeutet.

2 Turin war nach der Einigung Italiens im Jahr 1861 die erste Hauptstadt des Landes.

3 Der Nationalpark Gran Paradiso (zwischen Piemont und Aostatal) ist der erste und älteste Nationalpark Italiens und wurde 1922 gegründet.

4 Das Ägyptische Museum in Turin ist das älteste Museum der Welt, das der nilotischen Zivilisation gewidmet ist. Es wurde 1824 gegründet und ist nach den Museen in Kairo das zweitgrößte der Welt

5 Der Monviso mit seiner einzigartigen Pyramidenform trägt den Spitznamen „Re di Pietra" (Steinkönig). Der ikonische Berg ist bereits aus Hunderten von Kilometern Entfernung sichtbar. An seinen Hängen entspringt im Monviso-Park, einem UNESCO-Biosphärenreservat, der Fluss Po.



Via del Sale.
© Visit Piemonte, ph. Ludovico de Maistre

Höhepunkte des Jahres 2027

Der Februar startet mit CioccolaTò, dem großen Fest der handwerklich hergestellten Schokolade im Herzen Turins, und den Frecciarossa Final Eight, wenn die besten italienischen Basketballteams aufeinandertreffen.

Im Frühjahr lädt Alba, Italiens Hauptstadt der zeitgenössischen Kunst 2027, mit einem vielseitigen Programm aus Ausstellungen, Installationen und Kulturveranstaltungen dazu ein, zeitgenössische Kreativität hautnah zu erleben.

Im September kehrt Cheese nach Bra (Provinz Cuneo) zurück. Produzenten und Feinschmecker aus aller Welt feiern hier Rohmilchkäse, Biodiversität und handwerkliche Traditionen.

Von Oktober bis Dezember dreht sich in Alba und den Langhe alles um die kostbare weiße Trüffel: Die Internationale Messe der weißen Trüffel begeistert mit Märkten, Verkostungen und besonderen Genusserlebnissen.

Ende Oktober und Anfang November wird Turin zum Treffpunkt für Kunst- und Filmfans aus aller Welt: Die Artissima Fair und das Torino Film Festival stehen für zeitgenössische Kunst, große Filmkunst, neue Talente und kreative Perspektiven.

Im November sorgen zudem die Nitto ATP Finals mit einer Woche Weltklasse-Tennis für spektakuläre Momente.

Ein Jahr voller unvergesslicher Erlebnisse: Genuss, Kultur, Sport und faszinierende Landschaften machen das Piemont zu einem unvergesslichen Reiseziel, das es zu entdecken und zu erleben gilt.

Kontakte

www.visitpiemonte.com



Nitto ATP Finals 2025, Inalpi Arena.
© Città di Torino

Apulien

Puglia
PROMOZIONE
Agenzia Regionale del Turismo

Beschreibung der Region

Apulien ist ein authentisches und modernes Mosaik aus Kunst, Natur, Architektur und gastronomischer Exzellenz – eine ideale Symbiose aus Kultur und Erlebnis. Apulien bietet eine unglaubliche landschaftliche Vielfalt: Sie reicht von den zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörenden Trulli, den runden Steinhäusern, bis zu den typischen Masserie, den großen Bauernhöfen. Das Gefühl der Kontinuität mit der Vergangenheit und eine starke Identität sorgen für unvergessliche Erlebnisse. Die Region Apulien ist dank ihrer ganzjährigen Veranstaltungen und Aktivitäten ein beliebtes Reiseziel. Es gibt kristallklares Wasser, feinsandige Buchten, steile Klippen und eine Landschaft mit Weinbergen, ausgedehnten Olivenhainen und fünf UNESCO-Welterbestätten. Historische Dörfer, Burgen und Kathedralen, Dolmen und Menhire, Höhlen, Museen und archäologische Stätten runden die Highlights ab. Feurige Sonnenuntergänge, endlose Panoramen, wechselnde Farben und langsame Rhythmen erwarten Sie. Apulien vom Meer aus zu entdecken, ist für jeden Reisenden ein Muss – die Küstenlinie entlang der Adria und des Ionischen Meeres ist mehr als 850 Kilometer lang. Unbedingt zu empfehlen sind Vogelbeobachtungen an den Seen von Lesina und Varano oder in den Salinen von Margherita di Savoia, Ausflüge in die Foresta Umbra sowie die Erkundung der „Trabucchi", der traditionellen Fischereianlagen an den Küsten von Rodi Garganico, Peschici und Vieste. Richtung Süden – von Barletta, Trani und Bisceglie bis zum Land von Bari und weiter nach Brindisi und in den gesamten Salento – ist die Landschaft reich an Schlössern, Kathedralen, alten Wachtürmen und historischen Leuchttürmen. Und nicht zuletzt ist da die hervorragende kulinarische Tradition Apuliens: Als Vorreiter des „Null-Kilometer"-Konzepts ist die Region ein Triumph der Frische, der Authentizität, der Farben und des Geschmacks.



Piazza Duomo, Lecce.
© Gaetano Giordano

Tourismusprofil der Region

Das Jahr 2025 markierte einen neuen Meilenstein für den Tourismus in Apulien, der weiterhin schneller wächst als im restlichen Italien. In den ersten acht Monaten des Jahres* verzeichnete die Region 4,8 Millionen Ankünfte und 17,5 Millionen Aufenthalte. Dies entspricht einem Wachstum von 11,8 % bzw. 10,1 % gegenüber dem gleichen Zeitraum im Jahr 2024. Die Saison wird vor allem von ausländischen Besuchern getragen. Deren Zahl ist bei den Ankunftszahlen um 23,8 % und bei den Übernachtungen um 22,4 % gestiegen. Damit bestätigt sich Apulien einmal mehr als eines der beliebtesten Reiseziele im Mittelmeerraum mit einer Internationalisierungsrate von 43,2 %. Die meisten ausländischen Besucher in Apulien kommen aus Frankreich, Deutschland, Polen, dem Vereinigten Königreich, der Schweiz und den Vereinigten Staaten.

***Quelle: Beobachtungsstelle für Tourismus der Region Apulien/Pugliapromozione**



Radfahren in Alberobello.
© Paolo Petrignani

Wissenswertes zur Region

1 **850 Kilometer Küste**
Apulien zeichnet sich durch eine 850 Kilometer lange Küste aus, die sich entlang der Adria und des Ionischen Meeres erstreckt. Steilküsten, Buchten, Lagunen und lange Strände bilden eine abwechslungsreiche Landschaft, die sich ideal für den Badeurlaub, Wassersport und Wanderungen auf Naturpfaden mit Blick auf das klare Wasser eignet.

2 **5 UNESCO-Welterbestätten**
Castel del Monte, Trulli di Alberobello, Faggete della Foresta Umbra sul Gargano, Santuario di San Michele Arcangelo und Via Appia gehören zu den UNESCO-Welterbestätten Apuliens. Sie zeugen von Jahrtausenden Geschichte, Architektur, Kulturen und Traditionen.

3 **57 Schutzgebiete und 2 Nationalparks**
Mit 57 Naturschutzgebieten und zwei Nationalparks - dem Parco Nazionale dell'Alta Murgia und dem Parco Nazionale del Gargano - bewahrt Apulien wertvolle Ökosysteme. Wälder, Küsten, Lagunen und Hochebenen bieten ein intensives Erlebnis der mediterranen Artenvielfalt, fördern nachhaltigen Tourismus und tragen zum Schutz des regionalen Naturerbes bei.

4 **340.000 jahrhundertealte Olivenbäume**
Das apulische Olivenkulturerbe stellt mit rund 340.000 jahrhundertealten Olivenbäumen ein lebendiges Naturdenkmal dar. Diese vom Lauf der Zeit geformten Bäume bezeugen die jahrtausendealte landwirtschaftliche Tradition der Region, tragen zur Erzeugung hervorragender Olivensorten bei und prägen eindrucksvolle ländliche Landschaften, ein zentrales Element des Erlebnistourismus in Apulien.

5 **25 autochthone Rebsorten**
Apulien verfügt über 25 autochthone Rebsorten, die sowohl der Weinerzeugung als auch der Ernte von Tafeltrauben dienen. Dieser Reichtum führt zu einer vielfältigen und qualitativ hochwertigen Produktion mit DOCG-, DOC- und IGT-Bezeichnungen, die einzigartige Terroirs und Sorten wie Primitivo, Negroamaro, Nero di Troia, Bombino, Susumaniello, Verdeca und Malvasia auszeichnen. Apulien ist mit fünf IGP-Sorten auch der führende Erzeuger von Tafeltrauben in Italien.



Monte Sant'Angelo.
© Franco Cappellari

Höhepunkte des Jahres 2027

Von traditionellen Festen und Festivals über Kunst, Kultur und Kino bis hin zu Gastronomie und Musik: Diese Veranstaltungen in unserer Region sollten Sie auf keinen Fall verpassen. Klicken Sie auf die jeweiligen Veranstaltungslinks, um mehr über die Termine und Zeitpläne für 2027 zu erfahren.

- **Der Karneval von Putignano, der im Dezember beginnt und im Februar endet, ist Europas ältester Karneval und gehört zu den weltweit längsten Festen mit zahlreichen Umzügen und Maskenbällen. https://www.carnevalediputignano.it/home/**
- **Im März und April findet das „Bif&st – Bari Film Festival“ statt, bei dem Sie voll und ganz in die angesagteste internationale Filmszene eintauchen können. https://www.bifest.it/**
- **Jedes Jahr im Juni lädt das „MediMex – International Festival & Music Conference“ in Taranto zu unvergesslichen Konzerten, Künstlergesprächen, Ausstellungen und Musikworkshops ein. https://www.medimex.it/**
- **Ein weltweit bekanntes Musikereignis ist das Valle d’Itria Festival in Martina Franca, das im August stattfindet und ein absolutes Muss für Liebhaber von Oper und symphonischer Musik ist. https://www.festivaldellavalleditria.it/en**
- **In der ersten Augustwoche findet der Mercatino del Gusto in Maglie statt – ein Fest rund um Essen und Wein, das man in den Gassen und Innenhöfen der Altstadt erleben kann. https://www.mercatinodelgusto.it/en/**
- **Der Sommer in Apulien geht wahrlich mit großem Pomp zu Ende ... Ende August lockt das Concertone della Taranta in Melpignano Tausende Volksmusikliebhaber zu einem einzigartigen Taranta- und Pizzica-Spektakel unter dem sternenklaren apulischen Nachthimmel an. https://lanottedellataranta.it/en/**
- **Das im September stattfindende Red Bull Cliff Diving in Polignano a Mare ist das weltweit begehrteste Klippenspringen-Event. https://www.redbull.com/int-en/events/red-bull-cliff-diving-polignano-a-mare-italy**

Kontakte

promozione@aret.regione.puglia.it
www.weareinpuglia.it



Putignano, Karneval.
© Pietro Crivelli

Sardinien

SARDEGNA

Beschreibung der Region

Eine unverwechselbare und harmonische Verbindung aus unberührter Natur, jahrhundertealten Traditionen und stolz bewahrter Identität: Sardinien lädt zur Entdeckung ein und knüpft tiefe Bande mit all jenen, die es besuchen.

Auf fast zweitausend Kilometern Küste wechseln sich weitläufige, helle Strände, kristallklare Buchten und spektakuläre Steilküsten mit Bergen, Wäldern und unberührten Landstrichen ab. Doch der Zauber geht weit über das Meer hinaus: Das Landesinnere der Insel, herb und wild, hält immer neue Überraschungen bereit – zwischen offenen Landschaften, Parks und Wanderwegen, die dazu einladen, langsam zu reisen, zu Fuß oder mit dem Fahrrad.

Verteilt zwischen den Küsten und dem Herzen des Hinterlandes bewahren die charakteristischen Dörfer Sardiniens („Borghi caratteristici della Sardegna“) eine identitätsstiftende Architektur, jahrtausendealte Traditionen, kunstvolles Handwerk und authentische Aromen. Das unschätzbare archäologische Erbe erzählt eine uralte Geschichte: Die Nuraghenkultur mit der Anlage Su Nuraxi in Barumini sowie die Domus de Janas („Feenhäuser“), prähistorische Felsengräber, sind als UNESCO-Welterbe anerkannt.

Sardinien verfügt über zahlreiche Natur- und Meeresschutzgebiete – Ausdruck eines tief verwurzelten Engagements für Nachhaltigkeit und Umweltschutz.

Abgerundet wird das Erlebnis durch die Kultur der Gastlichkeit sowie den „Tisch der Hundertjährigen“: eine unverfälschte Küche aus Land und Meer, eng verbunden mit der Kultur der Langlebigkeit, begleitet von hervorragenden Weinen wie Cannonau und Vermentino. Den Rahmen bildet die herzliche sardische Gastfreundschaft: Besucher sind Gäste und Freunde, mit denen man die Leidenschaft für ein einzigartiges Land teilt.



Tuerredda -Teulada.
© Alessandro Addis

Tourismusprofil der Region

Alleinreisende, Paare, Familien und Gruppen mit hohem Bildungsniveau und mittlerer bis hoher Kaufkraft, auf der Suche nach authentischen Erlebnissen von hoher Qualität. Sardinien zieht anspruchsvolle Reisende an, verbunden durch die Leidenschaft für das Meer, den Wunsch nach exklusiven Erlebnissen und die Neugier auf ein reiches Natur- und Kulturerbe. Das Meer bleibt die größte Attraktion, wird aber zum Tor zu einer umfassenderen Reise: Naturparks, Meeresschutzgebiete und Dörfer im Landesinneren bieten ideale Räume für Outdoor-Aktivitäten und Slow Tourism – zu jeder Jahreszeit, besonders im Frühling und Herbst. Die Schönheit der Landschaft, die jahrtausendealte Geschichte mit ihren UNESCO-Welterbestätten, der authentische Geist der historischen Ortskerne, das hochwertige Kunsthandwerk und die Aromen vom „Tisch der Hundertjährigen“ machen Sardinien zum idealen Reiseziel für alle, die Schönheit, Wohlbefinden und erfüllte Zeit suchen.



Su Nuraxi - Barumini.
© Ales&ales

Wissenswertes zur Region

1 **Aktiv das ganze Jahr**
Weite Naturparks und Schutzgebiete bieten die ideale Kulisse für Outdoor-Aktivitäten in jeder Jahreszeit

2 **Lebendiges Erbe**
Sardinien ist ein Freilichtmuseum mit einzigartigen Schätzen – von der rätselhaften Nuraghenkultur bis zu den Domus de Janas, den prähistorischen Felsengräbern, die kürzlich ins UNESCO-Welterbe aufgenommen wurden.

3 **Entschleunigt reisen**
Die Wanderwege („Cammini“), die Pilgerziele („Destinazioni di Pellegrinaggio“) und die charakteristischen Dörfer („Borghi caratteristici della Sardegna“) fördern einen Tourismus im Zeichen von Langsamkeit und Entdeckung zu Fuß.

4 **Feste und identitätsstiftende Traditionen**
Die Insel lebt das ganze Jahr über – dank großer Volksfeste wie dem Efisiusfest, der Cavalcata Sarda, der Sartiglia, der Ardia, den Candelieri, dem Erlöserfest und der Corsa degli Scalzi, die ganzen Gemeinschaften in jahrhundertealte Riten einbinden.

5 **Das Land der Langlebigkeit: Sardinien, insbesondere die Region Ogliastra, gehört zu den wenigen „Blue Zones“ der Welt, in denen Lebensstil, naturnahe Ernährung und Beziehungen innerhalb der Gemeinschaft das Geheimnis eines gesunden und langen Lebens sind.**



Blick von Masua, Cammino minerario di Santa Barbara.
© Roberto Rossi

Höhepunkte des Jahres 2027

Legendär, gastfreundlich, authentisch: Sardinien begeistert zu jeder Jahreszeit mit einem außergewöhnlichen Eventkalender.

Das Jahr beginnt mit einem mitreißenden Silvesterfest: Open-Air-Konzerte, Top-Stars und festlich erleuchtete Orte schaffen eine magische Atmosphäre. Im Winter folgt der mystische Karneval mit traditionellen Masken und spektakulären Reiterspielen wie der Sartiglia. Im Frühjahr hüllt die Karwoche die Insel in eine tiefe Spiritualität mit alten Prozessionen und mehrstimmigem Gesang.

Ab Mai entfalten sich geschichtsträchtige Traditionen: vom Efisiusfest in Cagliari und der Cavalcata Sarda in Sassari über die Ardia von Sedilo und die Candelieri bis hin zum Erlöserfest und dem Barfußlauf Corsa degli Scalzi. Hinzu kommen hochkarätige internationale Sportevents, die ganzjährig die atemberaubende Kulisse der Insel nutzen.

Natur und Kultur verbinden sich bei Literaturfestivals – wie Isola delle Storie in Gavoi – sowie den Klängen von Time in Jazz und dem Red Valley Festival. Im Herbst lädt Autunno in Barbagia an 15 Wochenenden dazu ein, das authentische Herz der Insel, traditionelles Handwerk und Kulinarik in den historischen cortes zu entdecken.

Kontakte

sardegnaturismo@regione.sardegna.it
www.sardegnaturismo.it/de



Pane frattau, Oliena.
© Alessandra Polo

Sizilien

Regione Siciliana

SICILIA
a unique feeling

Beschreibung der Region

Sizilien, die größte Insel des Mittelmeers, besticht durch die außergewöhnliche Vielfalt seiner Landschaften: noch unberührte kleinere Archipele, Küsten mit Felsklippen und goldenen Sandstränden, UNESCO-Welterbestätten, bedeutende archäologische Stätten und Naturparks von seltener Schönheit, die über die Zeit sorgsam bewahrt wurden. Zu diesem Natur- und Kulturerbe gesellt sich die authentische Herzlichkeit der Menschen, jahrhundertealte Traditionen, die den Rhythmus der Jahreszeiten prägen, ein stets lebendiger Veranstaltungskalender sowie eine reiche und vielschichtige kulinarische Kultur, die die Insel durch unverwechselbare, identitätsstiftende Aromen erzählt. Eine Region, in der sich Geschichte, Natur und Kultur in vollkommener Harmonie verweben und den Besuchern ein intensives, authentisches und unvergessliches Reiseerlebnis schenken, das an jeder Station zu überraschen weiß.



Favignana.
© Archivio Regione Siciliana - Giovanni Tagini

Tourismusprofil der Region

Sizilien spricht jeden Reisenden an, dank der außergewöhnlichen Vielfalt seiner Landschaften, der noch aktiven Vulkane, des kristallklaren Meeres und des kulturellen Erbes, das die zahlreichen Zivilisationen hinterlassen haben, die die Insel im Laufe der Jahrhunderte durchzogen haben – von den Griechen über die Araber bis zu den Normannen und Spaniern. Die Insel präsentiert sich als ein wahres Freilichtmuseum, in dem künstlerische Zeugnisse, historisches Gedächtnis und Naturlandschaften in perfektem Einklang zusammenleben und maßgeschneiderte Erlebnisse für Familien, Paare sowie Natur-, Archäologie- und Kulinarikliebhaber bieten. Abgerundet wird das Erlebnis durch ein breites und vielfältiges Beherbergungsangebot: von Luxushotels über B&Bs bis zu Feriendörfern und den zahlreichen Agriturismi im ganzen Land, das dem Reisenden Komfort und Abwechslung garantiert, um in seinem eigenen Tempo den authentischen Charme Siziliens zu entdecken.



Ätna
© Archivio Regione Siciliana - S. Olimpo

Wissenswertes zur Region

1 **Auf den Spuren des Odysseus**
Viele Gelehrte verorten in Sizilien einige der legendären Stationen von Homers Odyssee. Nicht von ungefähr wählte Regisseur Christopher Nolan die Insel Favignana im Ägadischen Archipel sowie die Äolischen Inseln als Drehorte für seinen Film "The Odyssey" und verwandelte damit die Schauplätze des Mythos in ein modernes internationales Filmset.

2 **Drei aktive Vulkane**
Sizilien vereint den Großteil der aktiven Vulkane Italiens auf sich: gleich drei an der Zahl, der Ätna sowie, im Äolischen Archipel, Stromboli und Vulcano. Der Ätna und der Stromboli mit ihrer ständigen eruptiven Tätigkeit bieten Besuchern weltweit einzigartige Naturschauspiele, von Lavafontänen bis zu Kraterwanderungen.

3 **Sieben UNESCO-Wunder**
Sizilien zählt gleich 7 UNESCO-Weltkulturerbestätten: die archäologische Ausgrabungsstätte von Agrigent, die Villa Romana del Casale in Piazza Armerina, die Äolischen Inseln, die spätbarocken Städte des Val di Noto, „Syrakus und die Felsnekropole von Pantalica", „Arabisch-normannisches Palermo und die Kathedralen von Cefalù und Monreale" sowie den Ätna.

4 **Palermo, Hauptstadt des Street Food**
Forbes zählte Palermo zu den fünf besten Städten der Welt für Street Food. In den Gassen der historischen Märkte von Ballarò, Vucciria und Capo, zwischen den Rufen der Händler und intensiven Düften, genießt man Arancine, Panelle, Sfincione und Pani ca meusa: ein Erlebnis, das Jahrhunderte an Geschichte und kulturellen Einflüssen erzählt.

5 **Sizilianisch, eine eigenständige Sprache**
Sizilianisch ist kein einfacher Dialekt, sondern eine eigenständige Sprache, entstanden aus der Begegnung von Griechisch, Latein, Arabisch, Normannisch und Spanisch. Am Hof Friedrichs II. entstand die Sizilianische Dichterschule, die erste poetische Bewegung der italienischen Geschichte, die in sizilianischer Volkssprache statt auf Latein schrieb und damit den Grundstein für die spätere italienische Dichtersprache legte.



Arancina.
© Archivio Regione Siciliana J.M.

Höhepunkte des Jahres 2027

Auf Sizilien wird Zeit zum Erlebnis: jede Jahreszeit erzählt einzigartige Geschichten und Empfindungen. Im Februar feiert Catania die Heilige Agatha mit Prozessionen und brennenden Kerzen, während im Frühling Enna, Trapani, Caltanissetta und Scicli die Magie der Karwoche erleben. Im Mai verwandelt die Infiorata von Noto die Straßen der barocken Altstadt in einen Blumenteppich, während das Griechische Theater von Syrakus die Saison der klassischen Tragödien eröffnet. Im Juni ist Taormina Gastgeber von Taobuk, während im Sommer das Sicilia Jazz Festival Palermo und weitere Städte der Insel belebt, die antiken Theater von Taormina bis Segesta mit Musik, Tanz und Kino erstrahlen und Palermo mit dem Fest der Santa Rosalia in Flammen steht. Im September feiert Milo ViniMilo inmitten der Weinberge des Ätna, San Vito Lo Capo das Cous Cous Fest, Catania den Bellini International Context und Palermo die Coppa degli Assi. Im Herbst erklingt im Dom von Monreale die Woche der geistlichen Musik, Modica duftet nach Schokolade beim ChocoModica und Palermo wird mit dem Sherbeth Festival zur Hauptstadt des Speiseeises. Der Dezember verzaubert mit lebendigen Krippen und reich gedeckten Tafeln in der Sonne. Auf Sizilien bietet jeder Monat ein neues Erlebnis: eine Reise ohne Ende, die einen das ganze Jahr über begleitet.

Kontakte

servizio1.turismo@regione.sicilia.it
www.visitsicily.info



Taormina, Teatro Antico.
© Just Maria

Toskana

TOSCANA
PROMOZIONE TURISTICA

Beschreibung der Region

Die Toskana ist nicht nur eine Region, sondern ein tiefgehendes sensorisches und kulturelles Erlebnis. Jahrhunderte der Interaktion zwischen Mensch und Natur haben einzigartige Landschaften geschaffen.Als Kreuzungspunkt der Jahrtausende währenden italienischen Geschichte, mit Wurzeln in der etruskischen Zivilisation, war sie die Wiege der Renaissance: Hier haben Künstler wie Brunelleschi, Michelangelo und Botticelli unsterbliche Werke geschaffen, und Dante Alighieri hat hier die italienische Sprache geformt.

Diese Kombination aus Einfallsreichtum und Kreativität zeigt sich in den Kunststädten (Florenz, Siena, Pisa, Lucca), aber auch in den bezaubernden Dörfern und den unzähligen Zeugnissen des Made in Tuscany. Die Toskana hat eine hohe Konzentration an Exzellenzen vorzuweisen: Sie besitzt die größte Waldfläche Italiens, über 600 km Küste, 17 UNESCO-Welterbestätten und ist eine der italienischen Regionen, die für die hohe Qualität ihres kulinarischen Angebots bekannt ist. Durch die jüngste Anerkennung der italienischen Küche als immaterielles Kulturerbe der UNESCO wurde dieser Aspekt noch weiter hervorgehoben.

Die Region ist außerdem führend im Bereich der Gastfreundschaft (mit der größten Anzahl an 5-Sterne- Hotels und der breitesten Auswahl an Bauernhöfen in Italien) und im Bereich des Aktivtourismus. Sie verfügt über ein Radwegenetz von 15.000 km und 10 Wanderwege, die die geheime Seele des Gebiets im Einklang mit Nachhaltigkeit und Umweltschutz offenbaren. Diese Tradition wird auch durch ein musikalisches Erbe von Exzellenz gefeiert, das durch Festivals wie das Puccini Festival, das Festival Maggio Musicale Fiorentino und das Mascagni Festival zum Leben erweckt wird.



Panorama Val d'Orcia.
© Archivio Comune San Quirico d'Orcia

Tourismusprofil der Region

Die deutschsprachigen Länder stellen den wichtigsten Auslandsmarkt für die Toskana dar. Die Schweiz belegt mit rund 396.000 Ankünften und über 1,8 Mio. Übernachtungen bei einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 4,5 Tagen den 4. Platz unter den EU-Ländern.

Die Toskana ist das ideale Reiseziel für:

- **Liebhaber von Meer und Küstenentspannung (45,6 %): Küste, Archipel und Küstenorte, die bei Familien und Paaren besonders beliebt sind.**
- **Kunst-, Kultur- und UNESCO-Begeisterte (32 %): Meisterwerke der Renaissance, Kunststädte und 17 UNESCO-Stätten für Kulturtouristen und Senioren.**
- **Slow-Touristen und Entdecker der „Toscana diffusa“ (9,7 %): Landschaft, Wanderwege, Natur und ein Netz von über 20.000 km Radwegen für Öko-Reisende und Radfahrer.**
- **Food & Wine Lover: Verkostungen in historischen Weinkellern, regionale Produkte des Netzwerks „Vetrina Toscana“ und Agriturismi für Gourmet- und Weintouristen.**
- **Familien mit Kindern (Familientourismus): Einfache und sichere Radrouten, Naturparks und maßgeschneiderte Angebote für jede Familie.**



Badia a Passignano.
© Guido Cozzi

Wissenswertes zur Region

1 **Carnevale di Viareggio**

zwischen Februar und März. Einen Monat lang finden jeden Sonntag Paraden mit Pappmaché-Parodien der Mainstream-Kultur statt: von Prominenten bis hin zu Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, alle sind Protagonisten auf den riesigen Karnevalswagen.

2 **Calcio in costume (Fußball in Verkleidung) in Florenz**

Im Juni. Am 24. Juni, dem Festtag des Heiligen Johannes, findet das Finale des Turniers statt. Die Wettbewerbstradition geht auf das 16. Jahrhundert zurück und wird von Spielern der vier historischen Stadtteile Florenz' ausgetragen.

3 **Palio di Siena (traditionsreiches Pferderennen) - 2. Juli und 16. August.**

Diese einzigartige Veranstaltung ist ein fester Bestandteil der Geschichte der Stadt, da sie seit 1633 ununterbrochen stattfindet (und ihre Ursprünge einige Jahrhunderte zurückliegen!).

4 **Giostra del Saracino di Arezzo**

Am vorletzten Samstag im Juni und am ersten Sonntag im September findet in Arezzo ein historisches Ritterturnier statt: Der Protagonist ist der Buratto, ein sich drehender Automat, der einen Sarazenenkönig darstellt, den die Teilnehmer zu treffen versuchen, während sie den Schlägen des „Flegels" ausweichen.

5 **Lucca Comics & Games**

Die bedeutendste Comic-Messe Europas. Von Ende Oktober bis Anfang November verwandelt sich das Stadtzentrum von Lucca in ein Schaufenster der Fantasie mit Veranstaltungen zu Comics, Animation, Brettspielen und Rollenspielen.



L'Eroica - Radrennen mit Vintage-Fahrrädern.
© Paolo Martelli Penni

Höhepunkte des Jahres 2027

Toskana 2027: Das Erbe der Kurfürstin von der Pfalz, große Kunst und Outdoor-Legenden

Das Jahr 2027 markiert das 290-jährige Jubiläum des Familienpakts (Patto di Famiglia, 1737–2027), unterzeichnet von Anna Maria Luisa de' Medici, Kurfürstin von der Pfalz. Als Ehefrau von Johann Wilhelm von der Pfalz lebte sie viele Jahre in Düsseldorf und stellt eine außergewöhnliche kulturelle Brücke zum deutschsprachigen Raum dar. Dank ihrer Weitsicht blieb das Kunsterbe der Medici für immer untrennbar mit Florenz verbunden. Dieses Jubiläum wird am 18. Februar gefeiert und durch spezielle Routen zum weiblichen Mäzenatentum zwischen den Uffizien, dem Palazzo Pitti, San Lorenzo und den Medici-Villen gewürdigt.

Zwischen Ende 2026 und dem Frühjahr 2027 steht zudem ein hochkarätiges Ausstellungsprogramm auf dem Plan: Im Palazzo Strozzi in Florenz werden California Dreaming sowie Basquiat. In Italian präsentiert, während im Palazzo Blu in Pisa noch bis zum 7. März die große Retrospektive zu Edward Hopper zu sehen ist.

Für Liebhaber des Radsports und des Aktivtourismus bietet das Jahr 2027 die bewährten internationalen Highlights:

- **Strade Bianche & Granfondo (Siena, 6.–7. März): Die Herausforderung für Profis und Amateure auf den Schotterstraßen der Region Siena.**
- **Tirreno–Adriatico (Camaiore, 8.–9. März): Das berühmte Etappenrennen mit Auftakt an der toskanischen Küste.**
- **Tuscany Trail (19.–25. Mai): Das Bikepacking-Abenteuer, das erstmals auch die Insel Elba ansteuert.**
- **L'Eroica (Gaiole in Chianti, 3. Oktober): Der zeitlose Mythos der Vintage-Radausfahrt durch die Weinberge des Chianti.**

Kontakte

Clara Svanera:
internazionale@toscanapromozione.it - +39 3292554185

www.visittuscany.com/en/index.html
www.toscanapromozione.it



Pinocchio.
© Wikimedia commons

Trentino

Beschreibung der Region

Vom Zauber der Dolomiten bis zum Wasser des Gardasees ist das Trentino ein einzigartiges Gebiet mit einem Reichtum an Natur und Kultur. Mehr als 30 Prozent des Gebietes stehen unter Naturschutz, und Wälder, Seen und Berge laden zum Aufenthalt im Freien ein.

Hier treffen italienische Traditionen und mitteleuropäischer Geist aufeinander, in einem Gleichgewicht zwischen Geschichte, Innovation und Lebensqualität.

Trento, die Provinzhauptstadt mit römischen Wurzeln und einer Seele der Renaissance, ist heute Universitätsstadt und Forschungszentrum. Das Trentino ist das ganze Jahr über ein ideales Ziel für alle, die gerne wandern, Ski fahren, Rad fahren, klettern oder einfach nur entspannen.

Am Gardasee vervollständigen Segeln und Windsurfen dank idealer Bedingungen und konstanter Winde das Sportangebot. Ein Ort, an dem sich Kunst und Kultur mit der Stille der Gipfel vermischen und einen authentischen und nachhaltigen Rhythmus bieten.

Nicht nur ein touristisches Ziel, sondern die Entscheidung für einen Lebensstil: Hier lässt es sich gut leben, nicht nur Urlaub machen.



San Martino di Castrozza.
© Trentino Marketing_Aquest

Tourismusprofil der Region

Das Trentino strebt einen Tourismus an, der jede Jahreszeit aufwertet, wobei der Schwerpunkt auf Frühling und Herbst liegt.

Ziel ist es, abseits der überlaufenen Reiseziele hochwertige Erlebnisse zu bieten, um verborgene Landschaften zu entdecken und die Natur in einem nachhaltigen Tempo zu erleben.

Sport und Outdoor-Aktivitäten sind ein fester Bestandteil des Angebots: Radfahren, Trekking, Klettern und Segeln ziehen Enthusiasten aus ganz Europa an. Die Stärke des Gebiets liegt in der Gastfreundschaft der lokalen Gemeinden, die einen italienischen alpinen Lebensstil pflegen, der Authentizität mit Innovation verbindet.

Das Trentino ist auf alle Bedürfnisse vorbereitet: Unsere Region bietet barrierefreie Erlebnisse und zertifizierte Einrichtungen, damit jeder die Berge erleben kann.

Mit über 20 Millionen Übernachtungen pro Jahr, von denen 45 % aus dem Ausland kommen, wird das Trentino vor allem von Besuchern aus Deutschland, Polen, der Tschechischen Republik und den Niederlanden und aus dem Vereinigten Königreich gewählt. Mit diesem Reiseziel wird das Reisen zu einer besonderen Erfahrung.



Gardasee, Trentino.
© Carlo Baroni

Wissenswertes zur Region

1 **Die sportlichste Provinz Italiens**

Dank zahlreicher moderner Infrastrukturen weist das Trentino den höchsten Anteil an Menschen auf, die Sport im Freien treiben. Die Region ist Schauplatz nationaler und internationaler Veranstaltungen: vom Festival dello Sport in Trento (Oktober 2026) über den Skiweltcup im Val di Fassa (7.–8. März 2026), die historische 3Tre in Madonna di Campiglio (7. Januar 2026) und die Mountainbike-Weltmeisterschaften im Val di Sole (August 2026) bis hin zu den Olympischen und Paralympischen Winterspielen in Milano Cortina, von deren Wettbewerben 2026 rund 30 % im Val di Fiemme ausgetragen werden.

2 **Alte Sprachen, die der Zeit standhalten**

Im Trentino gibt es drei Minderheitensprachen: das Mochenische und das Zimbrische, beide germanischen Ursprungs, sowie das Ladinische im Val di Fassa. Ein kulturelles Erbe, das von der Geschichte einer Region zeugt, die als Brücke zwischen unterschiedlichen Welten fungiert.

3 **Land des Wassers**

Mit 297 Seen ist das Trentino ein Mosaik aus Wasserflächen, Wasserfällen und Bächen. Neben den bekannteren Seen Garda, Molveno, Ledro, Caldonazzo und Levico ist die Region von zahlreichen Alpenseen durchzogen, die unberührte Landschaftsbilder bieten.

4 **Trentodoc: Sekt aus den Bergen**

Die Marke Trentodoc vereint mehr als 70 Weinkellereien, die Sekt nach klassischer Methode herstellen, den „Sekt aus den Bergen“, Symbol einer großen önologischen Vielfalt.

5 **Natives Olivenöl extra vom Gardasee: das grüne Gold des Nordens**

Garda Trentino ist das nördlichste Gebiet der Welt, in dem natives Olivenöl extra hergestellt wird. Es wird hauptsächlich aus der Sorte Casaliva gewonnen, die vor über 2000 Jahren von den Römern eingeführt wurde.



Trentodoc Festival.
© Gianluca Prati

Höhepunkte des Jahres 2027

Festival dell'Economia - Wirtschaftsfestival - Trento

- **Wann: 18.-22. Mai 2027**
- **Was: Eines der wichtigsten europäischen Kulturereignisse zum Thema Wirtschaft und Finanzen**
- **Wer: Wirtschaftswissenschaftler, Staatsmänner mit internationalen Auszeichnungen und Nobelpreisträger aus aller Welt**

Tour of the Alps

- **Wann: April 2027**
- **Was: Internationales Radrennen der UCI Pro Series in fünf Etappen zwischen Trentino, Südtirol und Tirol.**

WORKSHOP B2B
Good Buy Trentino - Winterausgabe

- **Wann: Dezember 2027**
- **Workshop zum Reisegebiet Trentino mit internationalen Einkäufern**

Festival "I Suoni delle Dolomiti" - Die Klänge der Dolomiten - verschiedene Orte im Trentino
·Wann: Ende August bis Ende September 2027
·Was: Kostenlose und für jedermann zugängliche Konzerte in den Bergen, zwischen Almen und den Gipfeln der Dolomiten, mit einem Musikspektrum, das von Jazz über Klassik bis hin zu Weltmusik und Pop reicht. Zu den besonderen Veranstaltungen zählen L'Alba delle Dolomiti (Konzerte um 6:30 Uhr morgens) sowie das dreitägige Musik-Trekking mit Musikern und Bergführern, Übernachtungen in Berghütten, musikalischen Einlagen und einem Abschlusskonzert.

Trentodoc Festival - Trento

- **Wann: September 2027**
- **Was: Drei Tage im Zeichen des „Sekts aus den Bergen" mit Verkostungen, Masterclass, Veranstaltungen in der Stadt und Besichtigungen von Weinkellereien**

Autumnus - Die Früchte der Erde - Trient

- **Wann: Oktober 2027**
- **Was: Wein- und Gastronomiefestival im Herzen von Trient mit Verkostungen, Workshops und Show-Cooking im Zeichen der Trentiner Exzellenz**

Kontakte

internationalmarkets@trentinomarketing.org
https://www.visittrentino.info/it

Aostatal

Valle d'Aosta
Vallée d'Aoste

Beschreibung der Region

Das Aostatal im Herzen der Alpen ist ein einzigartiger Mikrokosmos, in dem spektakuläre Natur auf jahrtausendealte Kultur trifft. Mit mehr als 30 Gipfeln über 4000 m, darunter der Mont Blanc, das Matterhorn, der Monte Rosa und der Gran Paradiso, bietet die Region zu jeder Jahreszeit unvergessliche Landschaften. Im Winter machen 19 Skigebiete, mehr als 800 Pistenkilometer, Snowparks und Routen zum Freeriden und Skitourengehen das Aostatal zu einem Paradies für Wintersportler. Im Sommer laden mehr als 5000 km Wanderwege, zwei Naturparks, 10 Naturschutzgebiete und 4 botanische Gärten zum Wandern, Trekking, Mountainbiking und zu Outdoor-Erlebnissen für die ganze Familie ein. Geschichte ist überall zu spüren: Aosta ist nach Rom die zweitgrößte Stadt Italiens mit römischen Überresten, und über 100 Burgen prägen das Landschaftsbild zwischen mittelalterlichen Dörfern und Kulturrouten. Die Traditionen leben in Volksfesten, dem historischem Karneval und im Handwerk weiter, das auf der tausendjährigen Handwerksmesse Fiera di Sant'Orso gefeiert wird.

Essen und Wein aus dem Aostatal ist eine Reise durch die Aromen der Alpen: Fontina DOP, ein

Käse, der nur im Aostatal hergestellt wird, aber auch Wurstwaren wie Jambon de Bosses und Lard d'Arnad und ein heroischer Weinbau, der einzigartige AOC-Weine hervorbringt. Veranstaltungen, Feste und Verkostungen beleben das Aostatal das ganze Jahr über und machen es zu einem authentischen, gastfreundlichen und überraschenden Reiseziel.



Dente Gigante e Grandes Jorasses.
© Regione Autonoma Valle d'Aosta

Tourismusprofil der Region

Das Aosta-Tal ist das ideale Ziel für:
Liebhaber von Berg- und Outdoor-Sportarten Sie praktizieren Ski Alpin, Freeriding, Langlauf, Trekking, Klettern, Bergsteigen und Mountainbiking. Sie suchen nach spektakulären Landschaften, aber auch nach Spaß zu jeder Jahreszeit. Zielpublikum: Sportler, junge Erwachsene, Gruppen.

“Slow”-Touristen und Naturforscher Sie bevorzugen Naturparks, Naturschutzgebiete, Wanderungen wie den Cammino Balteo und Alte Vie sowie die Beobachtung von Fauna und Flora. Sie schätzen Nachhaltigkeit und den Kontakt zur Natur. Zielpublikum: Paare, Familien, Öko-Reisende.

Kultur- und Geschichtsinteressierte Angezogen von archäologischen Stätten, römischen Überresten, mittelalterlichen Burgen und historischen Dörfer. Sie lieben kulturelle Ausflüge und traditionelle Veranstaltungen wie den Karneval und die Handwerksmesse Fiera di Sant’Orso. Zielpublikum: Erwachsene, Senioren, Kulturreisende.

Familien mit Kindern Sie bevorzugen ruhige Orte und leichte Ausflüge. Sie schätzen Erlebnisparks, Babyschneeparks und familienfreundliche Aktivitäten und Einrichtungen. Zielpublikum: Familien.

Food & Wine Lover Sie suchen authentische Erlebnisse wie Urlaub auf dem Bauernhof, Feste , Showkochen, Verkostungen und alles, was mit der Entdeckung typischer Produkte zu tun hat. Zielpublikum: Feinschmecker, Weintouristen, Paare.



Hochebene von Verra Ayas.
© Regione Autonoma Valle d’Aosta

Wissenswertes zur Region

1 Skyway Mont Blanc: die Seilbahn, die Sie auf 3.466 Meter mit Panoramaterrassen und einzigartigen Erlebnissen bring

2 Chamois, auf 1.800 Metern Höhe, ist das einzige autofreie Dorf Italiens: Es ist nur zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit der Seilbahn von Buisson aus erreichbar. Eine Oase der Ruhe inmitteneines unverfälschten Alpenpanoramas.

3 Der Nationalpark Gran Paradiso, der älteste Italiens (1922), umfasst die Täler von Cogne, Valsavarenche und Rhêmes

4 Aosta MegaMuseum: Europas größtes überdachtes Megalithareal, ein Rundgang durch mehr als 6.000 Jahre Geschichte, von der Vorgeschichte bis zur römischen Zivilisation.

5 Matterhorn Alpine Crossing: Die höchste Dreiseilumlaufbahn der Alpen verbindet Cervinia mit Zermatt.



Megalithareal Aosta.
© Regione Autonoma Valle d'Aosta

Höhepunkte des Jahres 2027

Tradition

Der Weihnachtsmarkt „Marché Vert Noël“ verwandelt die Altstadt von Aosta vom 21. November 2026 bis 6. Januar 2027. Weitere Höhepunkte sind die Foire de Saint-Ours (30.–31. Januar), historische Karnevale sowie zahlreiche Sommerfeste und alpine Traditionen.
Während des gesamten Sommers prägen traditionelle Dorffeste, religiöse Feiern und Veranstaltungen rund um die alpine Kultur das Leben im Aostatal. Zu den Höhepunkten zählt Mitte August das Fest der Alpinen Bergführer, einer der symbolträchtigsten Berufe der Region

Sportveranstaltungen

Zu den wichtigsten Sportereignissen zählen die Marciagranparadiso in Cogne (Februar), der Trofeo Mezzalama (17. April), die WHOOP UCI Mountain Bike World Series in La Thuile, das Giro Ciclistico della Valle d’Aosta, der Monte Rosa WalserWaeg by UTMB (Juli) und der Tor des Géants (September).

Musik und kultur

Bei Musicastelle Outdoor sorgen kostenlose Open-Air-Konzerte vor spektakulärer Bergkulisse für besondere Erlebnisse. Das Fort Bard, das MAR, das MegaMuseo, das Centre Saint-Bénin und das Museo Gamba bieten wechselnde Ausstellungen.
Das Cervino CineMountain und das Gran Paradiso Film Festival widmen sich Bergfilm, Natur, Biodiversität, Abenteuer und Klimawandel.

Genuss

Im Herbst stehen Weintrauben, Äpfel, Kastanien und regionale Spezialitäten bei zahlreichen Festen im Mittelpunkt.

Kontakte

www.lovevda.it/de



Willie Peyote, Cervinia.
© Regione Autonoma Valle d’Aosta

Venetien

Veneto
The Land of Venice
Italy
www.veneto.eu

Beschreibung der Region

Venetien begeistert mit einem einzigartigen Kunst-, Kultur- und Naturerbe von universellem Wert, von dem neun UNESCO-Welterbestätten zeugen. Eine überraschende Region voller Kontraste: von kunsthistorisch bedeutenden Städten und mittelalterlichen Dörfern bis zu goldenen Stränden, den Gipfeln der Dolomiten und den Weinbergen der sanften Hügel.

Venedig und seine Lagune verzaubern, Verona begeistert mit seinem romantischen Flair, Padua mit seinen Fresken aus dem 14. Jahrhundert und seinem historischen Botanischen Garten. Vicenza und die palladianischen Villen stehen für die Eleganz der Renaissance. Treviso, Belluno und Rovigo bereichern das Bild mit Kanälen, Bergen und historischen Orten.

Abseits der großen Zentren lädt das authentische Venetien zu einer entschleunigten Reise ein: Dörfer, Burgen, ummauerte Orte und historische Villen erzählen Geschichten aus vergangenen Jahrhunderten. Die Natur reicht von den Dolomiten, UNESCO-Weltnaturerbe, bis zum Po-Delta, UNESCO-MAB-Biosphärenreservat. Der Gardasee, die Prosecco-Hügel von Conegliano und Valdobbiadene sowie die Euganeischen Hügel bieten eindrucksvolle Landschaften, Wanderwege und regionale Spezialitäten.

Wellness erwartet Sie in Abano und Montegrotto Terme, während die Küste von Bibione bis Jesolo mit weitläufigen Sandstränden, Sport und Unterhaltung lockt.

Kulinarik und Wein runden das Erlebnis ab: Cicchetti, Baccalà alla Vicentina, Tiramisù, Almkäse sowie Amarone, Prosecco und Soave. Venetien schenkt unvergessliche Momente, die noch lange in Erinnerung bleiben.



Punta della Dogana, Santa Maria della Salute, Venedig.
© Davide Busetto

Tourismusprofil der Region

Venetien ist ein vielseitiges Reiseziel, das Kunst, Natur, Meer, Berge und Wellness vereint und ein vielfältiges, internationales Publikum anzieht. Es ist ideal für Kulturreisende, dank Kunststädten wie Venedig, Verona, Padua und Vicenza; für Familien, die gut ausgestattete Badeorte wie Jesolo, Bibione und Caorle suchen; für Sport- und Outdoor-Fans, die in den venezianischen Dolomiten Trekking, Radfahren, Skifahren und Klettern auf Weltniveau finden.

Die Region ist dank der Euganeischen Hügel und des größten Thermalgebiets Europas bei Wellness- und Slow-Travelling-Reisenden ebenso beliebt wie bei Liebhabern von Wein und Gastronomie, die von den Routen zwischen den Prosecco-Hügeln und den tief verwurzelten gastronomischen Traditionen angezogen werden.

Das Profil wird durch das romantische und luxuriöse Publikum vervollständigt, das das Veneto aufgrund der Boutique-Hotels, Spas und ikonischen Orte wählt. Ein Reiseziel, das Authentizität, Qualität und ein reichhaltiges und vielfältiges Angebot vereint.



Caorle.
© Archivio Regione del Veneto

Wissenswertes zur Region

1 **Padua: Der Botanische Garten, 1545 gegründet, ist der älteste universitäre Botanische Garten der Welt. Er steht an seinem ursprünglichen Standort und gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe.**

2 **Polesine: Zwischen Po und Etsch liegt eine faszinierende Landschaft, die wie eine natürliche Insel wirkt – ein Paradies für Vogelbeobachter und Radfahrer.**

3 **Verona: Die Arena, eines der besterhaltenen römischen Amphitheater, wird im Sommer zur spektakulären Opernbühne unter freiem Himmel und bietet bis zu 15.000 Zuschauern Platz.**

4 **Vicenza: Die Stadt gilt als heimliche Hauptstadt der Renaissance-Architektur. Das Genie Andrea Palladios prägt bis heute ihre Paläste und Villen.**

5 **Prosecco-Hügel: Die Hügel von Conegliano und Valdobbiadene beeindrucken mit den charakteristischen „Ciglioni“, grasbewachsenen Terrassen für den Weinbau, und gehören zum UNESCO-Weltkulturerbe.**



Villa Almerico Capra detta La Rotonda, Vicenza.
© Archivio Regione del Veneto

Höhepunkte des Jahres 2027

FAHRRADTOURISMUS-MESSE – PADUA, MÄRZ 2027
Entdecken Sie Venetien auf zwei Rädern: Kunststädte, Dörfer, Natur und regionale Spezialitäten – auf abwechslungsreichen Routen zwischen Kultur, Landschaft und Gastfreundschaft.

VINITALY – VERONA, APRIL 2027
Erleben Sie die Welt des italienischen Weins. Von Verona bis zu den Hügeln Venetiens erwarten Sie Weingüter, Traditionen und kulinarische Genüsse in einzigartiger Landschaft.

CASEUS – PADUA, OKTOBER 2027
Venetien ganz authentisch: Entdecken Sie ausgezeichnete Käsespezialitäten, lokale Produzenten und regionale Köstlichkeiten – eingebettet in Dörfer, Landschaften und gelebte Traditionen.

FIERACAVALLI – VERONA, NOVEMBER 2027
Entdecken Sie Venetien auf dem Rücken der Pferde: Natur, Reitsport und Tradition verbinden sich mit reizvollen Landschaften, authentischen Erlebnissen und herzlicher Gastfreundschaft.

Kontakte

www.veneto.eu/de



Piazza dei Signori, Padua.
© MDanesin

